

TOSHIBA

KLIMAGERÄT (SPLIT-TYP)

Installationshandbuch

R32

Außengerät

Modellname:

RAV-GP1101AT8-E

RAV-GP1101AT8J-E

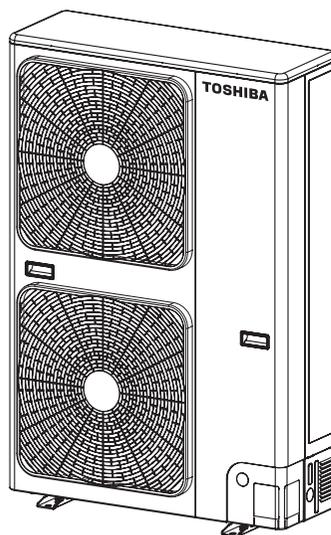
RAV-GP1401AT8-E

RAV-GP1401AT8J-E

RAV-GP1601AT8-E

RAV-GP1601AT8J-E

Zur gewerblichen Nutzung



Translated instruction

ÜBERNAHME DES KÜHLMITTELS R32

In dieser Klimaanlage wird das HFC-Kältemittel (R32) eingesetzt, das für die Ozonschicht unschädlich ist. Dieses Außengerät ist ausschließlich für die Verwendung mit dem Kältemittel R32 vorgesehen. Verwenden Sie das Gerät nur in Verbindung mit einem Innengerät, das mit dem Kältemittel R32 betrieben wird.

Richtlinie für Oberschwingungsströme

RAV-GP1101AT8(J)-E, RAV-GP1401AT8(J)-E, RAV-GP1601AT8(J)-E
Anlage entspricht der Norm EN 61000-3-12.

Dieses Gerät entspricht der Norm EN 61000-3-11.
Jedoch muss die Impedanz der Stromversorgung, mit der das Gerät am Anschlusspunkt verbunden wird, kleiner sein als der unten angegebene Wert Z_{max} .
Damit diese Bedingung erfüllt wird, wenden Sie sich an den Netzbetreiber.

RAV-GP1101AT8(J)-E, RAV-GP1401AT8(J)-E, RAV-GP1601AT8(J)-E $Z_{max} = 0,437 (\Omega)$

Darüber hinaus wird empfohlen, dass Spannungsabfälle, die während des Gerätebetriebs am Spannungseingang auftreten, maximal 3,3 % der nominalen Versorgungsspannung betragen.

Inhalt

1	SICHERHEITSMASSNAHMEN	5
2	ZUBEHÖR	10
3	INSTALLATION DES KLIMAGERÄTS MIT KÜHLMITTEL R32	10
4	INSTALLATIONSVORAUSSETZUNGEN	11
5	KÜHLMITTELEITUNGEN	14
6	ENTLÜFTUNG	17
7	ELEKTROINSTALLATION	20
8	ERDUNG	22
9	ANSCHLUSS	22
10	TESTLAUF	22
11	JÄHRLICHE WARTUNG	23
12	BETRIEBSBEDINGUNGEN DES KLIMAGERÄTS	23
13	VOR ORT EINZURICHTENDE FUNKTIONEN	23
14	FEHLERSUCHE	24
15	ANHANG	24
16	SPEZIFIKATIONEN	27

Vielen Dank, dass Sie diese Klimaanlage von Toshiba erworben haben.

Lesen Sie diese Anweisungen einschließlich der wichtigen Informationen, die der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entsprechen, sorgfältig durch, und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstanden haben.

Nachdem Sie diese Anweisungen gelesen haben, bewahren Sie sie unbedingt an einem sicheren Ort zusammen mit dem Benutzerhandbuch und dem Ihrem Produkt beiliegenden Installationshandbuch auf.

Allgemeine Bezeichnung: Klimaanlage

Definition der Bezeichnungen „Qualifizierter Installateur“ oder „Qualifizierter Servicetechniker“

Die Klimaanlage muss von einem qualifizierten Installateur oder einem qualifizierten Servicetechniker installiert, gewartet, repariert und entsorgt werden. Wenn eine dieser Aufgaben erledigt werden muss, bitten Sie einen qualifizierten Installateur oder einen qualifizierten Servicetechniker, diese für Sie auszuführen.

Ein qualifizierter Installateur oder ein qualifizierter Servicetechniker ist ein Auftragnehmer, der über die Qualifikationen und das Fachwissen verfügt, welche in der untenstehenden Tabelle genannt sind.

Auftragnehmer	Qualifikationen und Fachwissen, über welche der Auftragnehmer verfügen muss
Qualifizierter Installateur	<ul style="list-style-type: none"> Der qualifizierte Installateur ist ein Auftragnehmer, der die von der Toshiba Carrier Corporation hergestellten Klimaanlagen installiert, wartet, umsetzt und entsorgt. Dieser Auftragnehmer wurde speziell geschult, die von der Toshiba Carrier Corporation hergestellten Klimaanlagen zu installieren, zu warten, umzusetzen und zu entsorgen. Alternativ kann diese Person bezüglich dieser Aufgaben von einem oder mehreren Mitarbeitern instruiert worden sein, welche eine spezifische Schulung absolviert haben. Somit ist der Auftragnehmer mit dem für diese Aufgaben erforderlichen Wissen bestens vertraut. Der qualifizierte Installateur, der die für Installation, Umsetzung und Entsorgung erforderlichen Elektroarbeiten ausführen darf, verfügt über die für diese Elektroarbeiten erforderlichen Qualifikationen im Einklang mit den lokalen Gesetzen und Rechtsvorschriften. Er wurde speziell geschult, Elektroarbeiten an den von der Toshiba Carrier Corporation hergestellten Klimaanlagen auszuführen. Alternativ kann diese Person bezüglich dieser Arbeiten von einem oder mehreren Mitarbeitern instruiert worden sein, welche eine derartige Schulung absolviert haben, und ist somit mit dem für diese Aufgaben erforderlichen Wissen bestens vertraut. Der qualifizierte Installateur, der die für Installation, Umsetzung und Entsorgung erforderlichen Kältemittelhandhabungs- und Rohrleitungsarbeiten ausführen darf, verfügt über die für diese Arbeiten erforderlichen Qualifikationen im Einklang mit den lokalen Gesetzen und Rechtsvorschriften. Er wurde speziell geschult, Kältemittelhandhabungs- und Rohrleitungsarbeiten an den von der Toshiba Carrier Corporation hergestellten Klimaanlagen auszuführen. Alternativ kann diese Person bezüglich dieser Arbeiten von einem oder mehreren Mitarbeitern instruiert worden sein, welche eine derartige Schulung absolviert haben, und ist somit mit dem für diese Aufgaben erforderlichen Wissen bestens vertraut. Der qualifizierte Installateur, der über eine Erlaubnis für Höhenarbeiten verfügt, wurde speziell geschult, Arbeiten an von der Toshiba Carrier Corporation hergestellten Klimaanlagen an hochgelegenen Arbeitsplätzen auszuführen. Alternativ kann diese Person bezüglich dieser Arbeiten von einem oder mehreren auf diesem Gebiet geschulten Mitarbeitern instruiert worden sein und ist somit mit dem für diese Arbeiten erforderlichen Wissen bestens vertraut.

Qualifizierter Servicetechniker	<ul style="list-style-type: none"> Der qualifizierte Servicetechniker ist ein Auftragnehmer, der die von der Toshiba Carrier Corporation hergestellten Klimaanlagen installiert, repariert, wartet, umsetzt und entsorgt. Dieser Auftragnehmer wurde speziell geschult, die von der Toshiba Carrier Corporation hergestellten Klimaanlagen zu installieren, reparieren, warten, umzusetzen und zu entsorgen. Alternativ kann diese Person bezüglich dieser Aufgaben von einem oder mehreren Mitarbeitern instruiert worden sein, welche eine spezifische Schulung absolviert haben. Somit ist der Auftragnehmer mit dem für diese Aufgaben erforderlichen Wissen bestens vertraut. Der qualifizierte Servicetechniker, der die für Installation, Reparatur, Umsetzung und Entsorgung erforderlichen Elektroarbeiten ausführen darf, verfügt über die für diese Elektroarbeiten erforderlichen Qualifikationen im Einklang mit den lokalen Gesetzen und Rechtsvorschriften. Er wurde speziell geschult, Elektroarbeiten an den von der Toshiba Carrier Corporation hergestellten Klimaanlagen auszuführen. Alternativ kann diese Person bezüglich dieser Arbeiten von einem oder mehreren Mitarbeitern instruiert worden sein, welche eine derartige Schulung absolviert haben, und ist somit mit dem für diese Aufgaben erforderlichen Wissen bestens vertraut. Der qualifizierte Servicetechniker, der die für Installation, Reparatur, Umsetzung und Entsorgung erforderlichen Kältemittelhandhabungs- und Rohrleitungsarbeiten ausführen darf, verfügt über die für diese Arbeiten erforderlichen Qualifikationen im Einklang mit den lokalen Gesetzen und Rechtsvorschriften. Er wurde speziell geschult, Kältemittelhandhabungs- und Rohrleitungsarbeiten an den von der Toshiba Carrier Corporation hergestellten Klimaanlagen auszuführen. Alternativ kann diese Person bezüglich dieser Arbeiten von einem oder mehreren Mitarbeitern instruiert worden sein, welche eine derartige Schulung absolviert haben, und ist somit mit dem für diese Aufgaben erforderlichen Wissen bestens vertraut. Der qualifizierte Servicetechniker, der über eine Erlaubnis für Höhenarbeiten verfügt, wurde speziell geschult, Arbeiten an den von der Toshiba Carrier Corporation hergestellten Klimaanlagen an hochgelegenen Arbeitsplätzen auszuführen. Alternativ kann diese Person bezüglich dieser Arbeiten von einem oder mehreren auf diesem Gebiet geschulten Mitarbeitern instruiert worden sein und ist somit mit dem für diese Arbeiten erforderlichen Wissen bestens vertraut.
---------------------------------	--

Definitionen zur Schutzkleidung

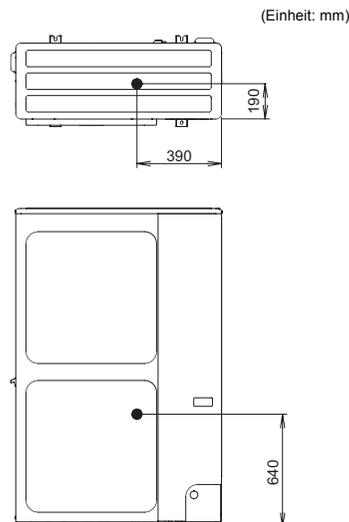
Wenn die Klimaanlage transportiert, installiert, gewartet, repariert oder entsorgt werden soll, tragen Sie Schutzhandschuhe und Arbeitsschutzbekleidung.

Tragen Sie zusätzlich zu dieser normalen Schutzkleidung die unten aufgeführte Schutzkleidung, wenn Sie die in der unteren Tabelle genannten Spezialarbeiten ausführen.

Wenn Sie nicht die geeignete Schutzkleidung tragen, setzen Sie sich erhöhten Gefahren aus, da Sie sich eher Verletzungen, Verbrennungen, Stromschläge u. a. zuziehen.

Arbeitsaufgabe	Zu tragende Schutzkleidung
Alle Arten von Arbeiten	Schutzhandschuhe Arbeitsschutzbekleidung
Elektroarbeiten	Handschuhe zum Schutz vor Stromschlägen Isolierendes Schuhwerk Kleidung zum Schutz vor Stromschlägen
Höhenarbeiten (in einer Höhe von 50 cm oder mehr)	Industrie-Schutzhelme
Transport schwerer Gegenstände	Schuhe mit zusätzlichen Zehenschutzkappen
Reparatur des Außengeräts	Handschuhe zum Schutz vor Stromschlägen

■ Schwerpunkt



Diese Sicherheitshinweise beschreiben wichtige Sicherheitsaspekte, um Verletzungen bei Benutzern oder anderen Personen sowie Sachschäden zu vermeiden. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, nachdem Sie die folgenden Inhalte (Bedeutung der Hinweise) verstanden haben, und befolgen Sie unbedingt die Beschreibung.

Hinweis	Bedeutung der Hinweise
WARNUNG	Ein auf diese Weise gekennzeichnete Text weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung der Warnhinweise bei unsachgemäßer Handhabung zu schweren Körperverletzungen (*1) oder zum Verlust von Menschenleben führen kann.
VORSICHT	Ein auf diese Weise gekennzeichnete Text weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung der Vorsichtshinweise bei der unsachgemäßen Handhabung des Produkts zu leichten Verletzungen (*2) oder Sachschäden (*3) führen kann.

- *1: „Schwere Körperverletzungen“ umfassen den Verlust der Sehkraft, Verletzungen, Verbrennungen, Stromschläge, Knochenbrüche, Vergiftungen oder andere Verletzungen, die eine Folgeerscheinung hinterlassen und einen Krankenhausaufenthalt oder eine langfristige ambulante Behandlung erfordern.
- *2: „Leichte Verletzungen“ umfassen Verletzungen, Verbrennungen, Stromschläge und andere Verletzungen, die keinen Krankenhausaufenthalt bzw. keine langfristige ambulante Behandlung erfordern.
- *3: „Sachschäden“ umfassen Schäden an Gebäuden, Hausrat, Nutztieren und Haustieren.

■ Warnanzeigen an der Klimaanlage

	WARNUNG (Brandgefahr)	Diese Kennzeichnung gilt nur für das Kältemittel R32. Der Kältemitteltyp ist auf dem Typenschild des Außengerätes angegeben. Wenn der Kältemitteltyp R32 ist, wird in diesem Gerät ein brennbares Kältemittel eingesetzt. Wenn Kältemittel austritt und mit Feuer oder Heizungskomponenten in Berührung kommt, entsteht ein gefährliches Gas, und es besteht Brandgefahr.
		Lesen Sie vor der Inbetriebnahme das BENUTZERHANDBUCH sorgfältig durch.
		Das Servicepersonal muss vor der Inbetriebnahme sowohl das BENUTZERHANDBUCH als auch das INSTALLATIONSHANDBUCH sorgfältig durchlesen.
		Weitere Informationen finden Sie im BENUTZERHANDBUCH, INSTALLATIONSHANDBUCH und in anderen Quellen.

Warnanzeige	Beschreibung		
 <table border="1"> <tr> <td>WARNING</td> </tr> <tr> <td>ELECTRICAL SHOCK HAZARD Disconnect all remote electric power supplies before servicing.</td> </tr> </table>	WARNING	ELECTRICAL SHOCK HAZARD Disconnect all remote electric power supplies before servicing.	WARNUNG GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS Trennen Sie alle fernen Stromversorgungsquellen vom Netz, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.
WARNING			
ELECTRICAL SHOCK HAZARD Disconnect all remote electric power supplies before servicing.			
 <table border="1"> <tr> <td>WARNING</td> </tr> <tr> <td>Moving parts. Do not operate unit with grille removed. Stop the unit before the servicing.</td> </tr> </table>	WARNING	Moving parts. Do not operate unit with grille removed. Stop the unit before the servicing.	WARNUNG Bewegliche Teile. Bedienen Sie nicht das Gerät, wenn das Gitter entfernt wurde. Stoppen Sie das Gerät, bevor Sie es warten.
WARNING			
Moving parts. Do not operate unit with grille removed. Stop the unit before the servicing.			
 <table border="1"> <tr> <td>CAUTION</td> </tr> <tr> <td>High temperature parts. You might get burned when removing this panel.</td> </tr> </table>	CAUTION	High temperature parts. You might get burned when removing this panel.	VORSICHT Teile mit hohen Temperaturen. Es besteht die Gefahr, dass Sie sich verbrennen, wenn Sie diese Abdeckung entfernen.
CAUTION			
High temperature parts. You might get burned when removing this panel.			

 <table border="1"> <tr> <td>CAUTION</td> </tr> <tr> <td>Do not touch the aluminum fins of the unit. Doing so may result in injury.</td> </tr> </table>	CAUTION	Do not touch the aluminum fins of the unit. Doing so may result in injury.	VORSICHT Berühren Sie nicht die Aluminiumrippen des Geräts. Dies kann zu Verletzungen führen.
CAUTION			
Do not touch the aluminum fins of the unit. Doing so may result in injury.			
 <table border="1"> <tr> <td>CAUTION</td> </tr> <tr> <td>BURST HAZARD Open the service valves before the operation, otherwise there might be the burst.</td> </tr> </table>	CAUTION	BURST HAZARD Open the service valves before the operation, otherwise there might be the burst.	VORSICHT EXPLOSIONSGEFAHR! Öffnen Sie vor dem Arbeitsgang die Versorgungsventile, da es anderenfalls zu einer Explosion kommen kann.
CAUTION			
BURST HAZARD Open the service valves before the operation, otherwise there might be the burst.			

1 SICHERHEITSMASSNAHMEN

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Schäden, die durch Nichtbeachtung der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung verursacht werden.

WARNUNG

Allgemeines

- Bevor Sie mit der Installation der Klimaanlage beginnen, lesen Sie das Installationshandbuch sorgfältig durch, und befolgen Sie dessen Anweisungen zum Installieren der Klimaanlage.
- Nur ein qualifizierter Installateur(*1) oder ein qualifizierter Servicetechniker(*1) darf die Klimaanlage installieren. Bei Installation der Klimaanlage durch einen nicht dafür qualifizierten Benutzer kann es zu Bränden, elektrischen Schlägen, Verletzungen, Wasseraustritten, Geräuschen und/oder Vibrationen kommen.
- Verwenden Sie kein anderes als das vorgeschriebene Kältemittel zum Nachfüllen oder Ersetzen. Andernfalls kann anormal hoher Druck im Kühlkreislauf erzeugt werden, was zu einem Versagen oder einer Explosion des Produkts oder Verletzungen führen kann.
- Verwenden Sie für den Transport des Klimageräts einen Gabelstapler und bewegen Sie das Klimagerät beim Umstellen mit mindestens 4 Personen.
- Bevor Sie das Einlassgitter des Innengerätes oder das Wartungspaneel des Außengeräts öffnen, stellen Sie den Schutzschalter auf die Position OFF (aus). Sollten Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es durch Kontakt mit den Innenteilen zu einem Stromschlag kommen. Nur ein qualifizierter Installateur(*1) oder ein qualifizierter Servicetechniker(*1) darf das Einlassgitter des Innengeräts oder das Wartungspaneel des Außengeräts entfernen und die erforderlichen Arbeiten ausführen.
- Bevor Installations-, Wartungs-, Reparatur- oder Entsorgungsarbeiten ausgeführt werden, stellen Sie unbedingt den Schutzschalter auf die Position OFF (aus). Anderenfalls kann es zu elektrischen Schlägen kommen.

- Befestigen Sie ein Schild „Arbeiten in Ausführung“ neben dem Schutzschalter, während die Installations-, Wartungs-, Reparatur- oder Entsorgungsarbeiten ausgeführt werden. Es besteht die Gefahr von Stromschlägen, wenn der Schutzschalter aus Versehen auf ON (ein) gestellt wird.
- Nur ein qualifizierter Installateur(*1) oder ein qualifizierter Servicetechniker(*1) darf Arbeiten in der Höhe unter Verwendung eines Gerüsts mit einer Höhe von 50 cm oder mehr ausführen.
- Tragen Sie bei Installation, Wartung und Entsorgung Schutzhandschuhe und Arbeitsschutzbekleidung.
- Berühren Sie nicht die Aluminiumrippen des Außengeräts. Anderenfalls können Sie sich verletzen. Wenn die Rippen aus einem bestimmten Grund berührt werden muss, ziehen Sie zuerst Schutzhandschuhe und Arbeitsschutzbekleidung an, bevor Sie diese Arbeiten ausführen.
- Klettern Sie nicht auf das Außengerät, und stellen Sie keine Gegenstände darauf ab. Anderenfalls können Sie abstürzen, oder Gegenstände können vom Außengerät herabfallen. In beiden Fällen besteht Verletzungsgefahr.
- Wenn Sie Höhenarbeiten ausführen, verwenden Sie eine Leiter gemäß ISO-Norm 14122, und befolgen Sie das in der Anleitung der Leiter aufgeführte Verfahren. Tragen Sie als Schutzkleidung beim Ausführen der Arbeiten außerdem einen Industrie-Schutzhelm.
- Bevor Sie Höhenarbeiten ausführen, stellen Sie ein Warnschild auf, damit sich niemand dem Arbeitsbereich nähert. Teile und andere Gegenstände können von oben herunterfallen und u. U. unten befindliche Personen verletzen.
- Sie müssen sicherstellen, dass die Klimaanlage unter stabilen Bedingungen transportiert wird. Wenn Teile des Produkts defekt sind, wenden Sie sich an den Händler.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an den Produkten vor. Verändern oder bauen Sie keine Teile auseinander. Dies kann zu Bränden, Stromschlägen oder Verletzungen führen.
- Dieses Gerät ist für die Nutzung durch einem Experten oder geschulte Anwender in Geschäften, in der leichten Industrie oder für Laien bei der gewerblichen Nutzung bestimmt.

Über das Kältemittel

- Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase.
- Gase nicht in die Atmosphäre entlassen.
- Das Gerät muss in einem Raum ohne kontinuierlich arbeitende Zündquellen (z. B. offene Flammen, in Betrieb befindliche Gasthermen oder Elektroheizungen) gelagert werden.
- Keine Teile des Kältemittelkreislaufs durchstechen, durchbohren oder verbrennen.
- Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs oder zur Reinigung.
- Beachten Sie, dass Kältemittel möglicherweise geruchlos sind.
- Das Kältemittel im Inneren des Gerätes ist brennbar. Wenn das Kältemittel im Raum austritt und mit dem Feuer eines Brenners, einer Heizung oder eines Herdes in Berührung kommt, kann es zu einem Brand oder zur Bildung von gefährlichen Gasen kommen.
- Schalten Sie alle entflammaren Heizgeräte aus, lüften Sie den Raum und wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Nehmen Sie das Gerät erst dann wieder in Betrieb, wenn ein Servicetechniker bestätigt, dass der Teil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert ist.
- Verwenden Sie bei der Installation, Verlegung oder Wartung der Klimaanlage nur das angegebene Kältemittel (R32), um die Kältemittelleitungen zu befüllen. Mischen Sie es nicht mit anderen Kältemitteln, und lassen Sie keine Luft in den Leitungen zurück.
- Die Rohrleitungen müssen vor physischen Beschädigungen geschützt werden.
- Die nationalen Vorschriften für den Umgang mit Gas müssen eingehalten werden.

Auswahl des Installationsortes

- Wenn Sie die Anlage in einem kleinen Raum installieren, ergreifen Sie angemessene Vorsichtsmaßnahmen, damit die Kühlmittelkonzentration auch bei Kühlmittelaustritt den Sicherheitsgrenzwert nicht überschreitet. Wenden Sie sich bei Fragen zur Umsetzung der Maßnahmen an den Händler, bei dem Sie die Klimaanlage gekauft haben. Durch Ansammlung von hochkonzentriertem Kühlmittel kann es zu einem Unfall durch Sauerstoffmangel kommen.
- Installieren Sie die Klimaanlage nicht an Orten, an denen die Gefahr besteht, dass sie brennbaren Gasen ausgesetzt ist. Wenn das brennbare Gas ausströmt und sich im Bereich des Geräts sammelt, kann es sich entzünden.
- Tragen Sie beim Transportieren der Klimaanlage Schuhe mit zusätzlichen Zehenschutzkappen.
- Halten Sie die Klimaanlage beim Tragen nicht an den Bändern des Verpackungskartons fest. Anderenfalls können Sie sich verletzen, wenn die Bänder reißen.
- Stellen Sie keine Verbrennungsvorrichtung an Orten auf, wo sie direkt dem Wind der Klimaanlage ausgesetzt ist, da anderenfalls eine unvollständige Verbrennung die Folge ist.
- Installieren Sie die Klimaanlage nicht in einem schlecht belüfteten Raum, dessen Größe die minimale Grundfläche (A_{min}) unterschreitet.
Dies gilt für:
 - Innengeräte
 - Installierte Außengeräte
(Beispiel: Wintergarten, Garage, Maschinenraum, usw.)Zur Bestimmung der minimalen Grundfläche lesen Sie „15 ANHANG – [2] Minimale Grundfläche: A_{min} (m^2)“.

Installation

- Montieren Sie die Klimaanlage an einem Ort, an dem der Boden das Gewicht des Geräts tragen kann. Ist der Boden nicht widerstandsfähig genug, kann das Gerät umkippen und Verletzungen verursachen.
- Installieren Sie die Klimaanlage entsprechend den Anweisungen im Installationshandbuch. Bei Missachtung dieser Anweisungen kann das Gerät umfallen, umkippen oder Geräusche, Vibrationen, Wasseraustritte usw. verursachen.
- Die angegebenen Schrauben (M10) und Muttern (M10) zum Befestigen des Außengeräts müssen beim Installieren des Geräts verwendet werden.
- Installieren Sie das Außengerät ordnungsgemäß an einem Ort, der stark genug ist, das Gewicht des Außengeräts zu tragen. Ist die Konstruktion nicht tragfähig, kann das Außengerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Wenn während der Installation Kältemittel ausgetreten ist, lüften Sie den Raum umgehend. Beim Kontakt des Kältemittelgases mit einer offenen Flamme können giftige Gase gebildet werden.
- Die Installation von Rohrleitungen ist auf ein Minimum zu beschränken.

Kühlmittleitungen

- Überprüfen Sie die sichere Installation der Kühlmittleitung, bevor Sie das Klimagerät in Betrieb nehmen. Falls der Kompressor bei geöffnetem Ventil und ohne Kühlmittelrohr betrieben wird, saugt er Luft ein, und der Gasdruck im Kühlkreislauf wird extrem hoch, was zu Verletzungen führen kann.
- Ziehen Sie die Bördelmutter mit einem Drehmomentschlüssel wie angegeben fest. Übermäßiges Festziehen der Bördelmutter kann nach längerer Zeit zu Rissen in der Bördelmutter führen, wodurch Kühlmittel auslaufen kann.

- Für Installations- und Verlegungsarbeiten müssen die Anweisungen im Installationshandbuch befolgt werden. Es dürfen dazu nur Werkzeuge und Rohrleitungskomponenten verwendet werden, die speziell für den Einsatz mit dem Kältemittel R32 vorgesehen sind. Wenn Rohrleitungskomponenten verwendet werden, die nicht für das Kältemittel R32 ausgelegt sind und das Gerät nicht korrekt installiert ist, können die Leitungen platzen und Schäden oder Verletzungen hervorrufen. Außerdem kann dies zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.
- Für die Luftdichteprüfung muss Stickstoff verwendet werden.
- Der Zuleitungsschlauch muss so angeschlossen werden, dass er nicht durchhängt.

Elektrische Verdrahtung

- Nur ein qualifizierter Installateur(*1) oder ein qualifizierter Servicetechniker(*1) darf Elektroarbeiten an der Klimaanlage ausführen. Unter keinen Umständen dürfen diese Arbeiten von unqualifizierten Mitarbeitern ausgeführt werden, da eine nicht sachgemäße Ausführung der Arbeit zu elektrischen Schlägen und/oder Kriechströmen führen kann.
- Bei der Installation des Geräts müssen die nationalen Verdrahtungsvorschriften eingehalten werden. Leistungseinschränkungen im Stromkreis oder eine fehlerhafte Installation können elektrische Schläge oder Brände verursachen.
- Beachten Sie beim Legen von elektrischen Leitungen die Spezifikationen im Installationshandbuch sowie die Bestimmungen der lokalen Gesetze und die Rechtsvorschriften. Bei Verwendung von Kabeln, die die Spezifikationen nicht erfüllen, kann es zu Stromschlägen, Kriechströmen, Rauchentwicklungen und/oder Bränden kommen.
- Stellen Sie sicher, dass das Erdungskabel angeschlossen ist. (Erdungsarbeiten)
Durch unzureichende Erdung können Sie einen elektrischen Schlag erleiden.

- Schließen Sie die Erdungsleiter nicht an Gasrohre, Wasserleitungsrohre, Blitzableiter oder den Massedraht von Telefonen an.
- Prüfen Sie nach Abschluss der Reparatur- oder Umsetzungsarbeiten, ob die Erdungsleiter korrekt angeschlossen sind.
- Installieren Sie einen Schutzschalter, der die Spezifikationen im Installationshandbuch sowie die Bestimmungen der lokalen Gesetze und die Rechtsvorschriften erfüllt.
- Bringen Sie den Schutzschalter an einem Ort an, wo er vom Bediener problemlos erreicht werden kann.
- Wenn der Schutzschalter im Freien installiert werden soll, verwenden Sie einen Outdoor-Schutzschalter.
- Das Stromkabel darf unter keinen Umständen durch ein Verlängerungskabel erweitert werden. Bei Anschlussproblemen des Kabels an den Verlängerungsstellen kann es zu Rauchentwicklungen und/oder Bränden kommen.

Testlauf

- Bevor Sie die Klimaanlage nach Abschluss der Arbeiten betreiben, stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Elektrokastens am Innengerät und das Wartungspaneel des Außengeräts geschlossen sind, und stellen Sie den Schutzschalter auf die Position ON (ein). Sie können einen Stromschlag oder andere Verletzung erleiden, wenn das Gerät eingeschaltet wird, ohne dass Sie dies vorher sichergestellt haben.
- Wenn Sie festgestellt haben, dass Probleme mit der Klimaanlage aufgetreten sind (z. B. eine Prüfanzeige erscheint, es riecht verbrannt, ungewöhnliche Geräusche sind zu hören, die Klimaanlage kühlt bzw. heizt nicht oder Wasser läuft aus), dann manipulieren Sie nicht selbst an der Klimaanlage, sondern stellen Sie den Schutzschalter auf die Position OFF (aus) und wenden Sie sich an einen Servicetechniker. Stellen Sie sicher, dass der Strom nicht wieder eingeschaltet wird (indem Sie beispielsweise den Schutzschalter durch „außer Betrieb“ kennzeichnen), bis ein qualifizierter Servicetechniker eintrifft. Die weitere Verwendung der Klimaanlage in diesem fehlerhaften Zustand kann zur Verschlimmerung der mechanischen Probleme oder zu elektrischen Schlägen usw. führen.

- Nachdem die Arbeiten abgeschlossen wurden, stellen Sie unbedingt mit einem Isolationsprüfgerät (500 VMΩ) sicher, dass der Widerstand zwischen dem geladenen Teil und dem nichtgeladenen Metallteil (Erdungsbereich) 1 MΩ oder mehr beträgt. Falls der Widerstandswert zu niedrig ist, können an der Benutzerseite Kriechströme oder Stromschläge verursacht werden.
- Stellen Sie nach Abschluss der Installationsarbeiten sicher, dass kein Kühlmittel ausläuft, und prüfen Sie Isolierwiderstand sowie Wasserableitung. Führen Sie danach einen Testlauf durch, um sicherzustellen, dass die Klimaanlage ordnungsgemäß funktioniert.
- Vergewissern Sie sich daher nach der Installation noch einmal, dass kein Kältemittel austreten kann. Wenn Kältemittelgase austreten und in einen Raum mit einem Herd oder Ofen gelangen, kann es bei einer offenen Flamme zur Bildung von gesundheitsschädlichen Gasen kommen.

Dem Benutzer mitzuteilende Informationen

- Teilen Sie dem Benutzer nach Abschluss der Installationsarbeiten mit, wo sich der Schutzschalter befindet. Sollte der Benutzer nicht wissen, wo sich der Schutzschalter befindet, kann er diesen nicht ausschalten, falls Probleme mit der Klimaanlage auftreten.
- Wenn der Lüfterschutz beschädigt ist, das Außengerät selbst nicht anrühren, sondern den Schutzschalter ausschalten und einen Kundendienstfachmann(*1) rufen. Stellen Sie den Schutzschalter erst wieder auf die Position ON (ein), nachdem die Reparaturen abgeschlossen wurden.
- Nach Abschluss der Installationsarbeiten erläutern Sie dem Kunden die Verwendung und Wartung des Geräts entsprechend dem Benutzerhandbuch.

Umsetzung

- Nur ein qualifizierter Installateur(*1) oder ein qualifizierter Servicetechniker(*1) darf die Klimaanlage umsetzen. Es ist gefährlich, wenn die Klimaanlage durch einen nicht qualifizierten Benutzer umgesetzt wird, da es zu Bränden, elektrischen Schlägen, Verletzungen, Wasseraustritten, Geräuschen und/oder Vibrationen kommen kann.
- Schließen Sie beim Durchführen der Abpumparbeiten zuerst den Kompressor, bevor Sie das Kühlmittelrohr trennen. Sollte das Kühlmittelrohr getrennt werden, obwohl das Serviceventil geöffnet ist und der Kompressor noch läuft, kommt es zum Einsaugen von Luft oder anderen Stoffen, wodurch der Druck im Inneren des Kühlkreislafs auf einen anormal hohen Pegel steigt und es in der Folge zu Verletzungen und Beschädigungen kommen kann.

(*1) Siehe „Definition der Bezeichnungen „Qualifizierter Installateur“ oder „Qualifizierter Servicetechniker““.

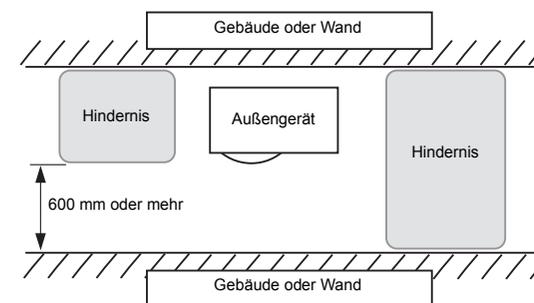
⚠ VORSICHT

In dieser Klimaanlage wird das HFC-Kältemittel (R32) eingesetzt, das für die Ozonschicht unschädlich ist

- Das Kältemittel R32 hat einen hohen Arbeitsdruck und kann durch Verunreinigungen wie Wasser, oxidierende Membranen und Öle beeinträchtigt werden. Achten Sie daher bei der Installation darauf, dass kein Wasser, Staub, früheres Kältemittel, Kältemaschinenöl oder andere Substanzen in den R32-Kältemittelkreislauf gelangen.
- Für die Installation sind Spezialwerkzeuge für das Kältemittel R32 oder R410A erforderlich.
- Verwenden Sie für den Anschluss von Rohrleitungen neue und saubere Rohrmaterialien, und achten Sie darauf, dass kein Wasser und/oder Staub eindringen kann.

Vorsichtsmaßnahmen für den Installationsraum des Außengerätes

- Wenn das Außengerät auf engstem Raum installiert wird und Kältemittel austritt, kann die Ansammlung von hochkonzentriertem Kältemittel eine Brandgefahr darstellen. Befolgen Sie daher unbedingt die Installationsanweisungen im Installationshandbuch, und halten Sie an mindestens einer der vier Seiten des Außengerätes den Raum frei.
- Besonders dann, wenn Wände sowohl an der Auslass- als auch an der Einlassseite, und Hindernisse beidseitig des Außengerätes vorhanden sind, muss ausreichend freier Platz geschaffen werden. Damit sich kein austretendes Kältemittel ansammeln kann, muss der Platz so bemessen sein, dass auf einer Seite eine Person passieren kann (600 mm oder mehr).



Trennen des Gerätes von der Hauptstromversorgung

- Das Gerät muss über einen Schalter, dessen Kontakte einen Mindestabstand von 3 mm haben, an die Hauptstromversorgung angeschlossen werden.

Waschen Sie Klimageräte nicht mit Hochdruckreinigern.

- Leckströme können elektrische Schläge oder Brände verursachen.

2 ZUBEHÖR

Teilename	Menge	Form	Verwendung
Installationshandbuch	1		Dem Kunden direkt auszuhändigen. (Andere Sprachen, die nicht in diesem Installationshandbuch berücksichtigt sind, finden Sie auf der beiliegenden CD-R.)
CD-ROM	1	—	Installationshandbuch
Drainage-Nippel	1		
Wasserdichte Gummikappe	5		
Schutzhülse	1		Kabelschutz (an der Anschlussabdeckung)
Schutzmanschette für Durchführung	1		Schutz der Leitungsdurchführung (an der Anschlussabdeckung)
Klemmenfilter	1		Übereinstimmung mit EMC-Normen (Anbringung am Netzkabel)

3 INSTALLATION DES KLIMAGERÄTS MIT KÜHLMITTEL R32

⚠ VORSICHT

Installation eines Klimageräts mit Kältemittel R32

- Diese Klimaanlage verwendet das HFC-Kältemittel (R32), das für die Ozonschicht unschädlich ist. Achten Sie daher bei der Installation darauf, dass kein Wasser, Staub, altes Kältemittel oder Kältemaschinenöl in den Kühlkreislauf des Klimageräts mit dem Kältemittel R32 gerät. Um zu verhindern, dass falsches Kältemittel oder Kältemaschinenöl eingefüllt wird, wurde – gegenüber Systemen mit konventionellen Kältemitteln – die Größe der Anschlüsse zur Befüllung des Hauptgeräts geändert. Außerdem werden andere Installationswerkzeuge verwendet. Aus diesem Grund sind für Geräte mit Kältemittel R32 oder R410A Spezialwerkzeuge erforderlich. Verwenden Sie für die Rohrleitungen neues, sauberes Rohrmaterial mit Hochdruckverschraubung speziell für R32 oder R410A, so dass kein Wasser und/oder Staub eindringen kann.
- Bei Verwendung vorhandener Rohrleitungen siehe „15 ANHANG - [1] Vorhandene Rohrleitungen“.

■ Erforderliches Werkzeug/Geräte und Sicherheitshinweise

Legen Sie die Werkzeuge und Geräte, die in der folgenden Tabelle aufgelistet sind, bereit, bevor Sie mit der Installation beginnen.
Es dürfen nur die neuen Werkzeuge und Geräte verwendet werden.

Legende

△ : Herkömmliche Werkzeuge (R32 oder R410A)

⊙ : Neu (nur für die Verwendung mit R32)

Werkzeuge/Geräte	Verwendung	Verwendung der Werkzeuge/Geräte
Mehrwegmanometer	Absaugen/Befüllen von Kältemittel und Funktionsprüfung	△ Herkömmliche Werkzeuge (R410A)
Füllschlauch		△ Herkömmliche Werkzeuge (R410A)
Füllzylinder	Nicht verwenden	Nicht verwendbar (elektronische Kältemittelfüllwaage verwenden)
Gasleckprüfer	Einfüllen von Kältemittel	△ Herkömmliche Werkzeuge (R32 oder R410A)
Vakuumpumpe	Vakuumentrocknung	△ Herkömmliche Werkzeuge (R32 oder R410A) Verwendbar, wenn der Rückflussverhinderer-Adapter installiert ist.
Vakuumpumpe mit Rückflussverhinderung	Vakuumentrocknung	△ Herkömmliche Werkzeuge (R32 oder R410A)

4 INSTALLATIONSVORAUSSETZUNGEN

Bördelwerkzeug	Bördeln von Leitungen	△ Herkömmliche Werkzeuge (R410A)
Rohrbiegezange	Biegen von Rohren	△ Herkömmliche Werkzeuge (R410A)
Geräte zur Kühlmittelrückgewinnung	Kühlmittelrückgewinnung	△ Herkömmliche Werkzeuge (R32 oder R410A)
Drehmomentschlüssel	Festziehen von Bördelmuttern	△ Herkömmliche Werkzeuge (R410A)
Rohrschneider	Trennen von Rohren	△ Herkömmliche Werkzeuge (R410A)
Kältemittelzylinder	Einfüllen von Kühlmittel	⊙ Neu (nur für die Verwendung mit R32)
Schweißgerät und Stickstoffflasche	Schweißen von Rohren	△ Herkömmliche Werkzeuge (R410A)
Elektronische Kältemittelfüllwaage	Einfüllen von Kühlmittel	△ Herkömmliche Werkzeuge (R32 oder R410A)

■ Kühlmittelleitungssystem

Kühlmittel R32

VORSICHT

- Unvollständiges Bördeln kann zu Kältemittelverlust führen.
- Bördelungen dürfen nicht wiederverwendet werden. Verwenden Sie neue Bördelungen, um ein Austreten von Kältemittelgas zu verhindern.
- Verwenden Sie die Bördelmuttern, die mit dem Gerät mitgeliefert werden. Die Verwendung verschiedener Bördelmuttern kann zu Kältemittellecks führen.

Verwenden Sie folgenden Artikel für die Kältemittelleitung.

Material: nahtloses phosphoroxidiertes Kupferrohr.

ø6,35, ø9,52, ø12,7 Wandstärke 0,8 mm oder mehr

ø15,88 Wandstärke 1,0 mm oder mehr

VORAUSSETZUNGEN

Wenn die Kältemittelleitung lang ist, sind im Abstand von 2,5 bis 3 m Halterungen zum Befestigen der Kältemittelleitung anzubringen. Sonst können störende Geräusche auftreten.

■ Vor der Installation

Beachten Sie vor der Installation folgende Punkte.

Länge der Kühlmittelleitung

Länge der am Innen-/Außengerät angeschlossenen Kältemittelleitung	Höhenunterschied (innen - außen)		Hinweis
	Innengerät: Oben	Außengerät: Unten	
3 bis 75 m	30 m	30 m	Bei Kältemittelleitungen bis zu einer Länge von 30 m ist eine Kältemittelzugabe vor Ort nicht erforderlich. Übersteigt die Länge der Kältemittelleitung 30 m, muss Kältemittel in der unter „Nachfüllen von zusätzlichem Kältemittel“ angegebenen Menge hinzugefügt werden.

* Vorsicht beim Nachfüllen von Kühlmittel

Messen Sie das Kühlmittel genau ab. Wenn Sie zuviel Kühlmittel nachfüllen, kann es zu schweren Störungen des Kompressors kommen.

- Verwenden Sie keine Kühlmittelleitungen, die kürzer als **3 m** sind. Dies kann zu einer Fehlfunktion des Kompressors oder anderer Komponenten führen.

■ Dichtigkeitstest

1. Ziehen Sie vor dem Dichtigkeitstest die Spindelventile auf der Gas- und der Flüssigkeitsseite weiter an.
2. Um den Dichtigkeitstest durchzuführen, befüllen Sie die Leitung über die Wartungsöffnung mit Stickstoff, bis der Prüfdruck von 4,15 MPa erreicht ist.
3. Pumpen Sie den Stickstoff nach Abschluss des Dichtigkeitstests ab.

Entlüftung

- Verwenden Sie zur Entlüftung eine Vakuumpumpe.
- Verwenden Sie zur Entlüftung nicht das Kühlmittel aus dem Außengerät. (Das Kühlmittel im Außengerät reicht zur Entlüftung der Leitung nicht aus.)

Elektrische Verdrahtung

- Sichern Sie das Netzkabel und die Verbindungskabel zwischen Raum- und Außengerät mit Kabelschellen, damit sie nicht mit dem Gehäuse in Kontakt geraten.

Erdung

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät korrekt geerdet ist.

Eine nicht fachgerechte Erdung kann einen elektrischen Schlag zur Folge haben. Einzelheiten zur Überprüfung der Erdung erhalten Sie bei dem Händler, der das Klimagerät installiert hat, oder von einem professionellen Montageunternehmen.

- Durch korrekte Erdung wird die elektrostatische Aufladung der Oberfläche am Außengerät (und die Gefahr von Stromschlägen) verhindert, die durch Hochfrequenzstrahlung des Frequenzwandlers (Inverter) verursacht wird. Wenn das Außengerät nicht korrekt geerdet ist, besteht die Gefahr von Stromschlägen.
- **Stellen Sie sicher, dass das Erdungskabel angeschlossen ist. (Erdungsarbeiten)**
Eine ungenügende Erdung kann Stromschläge verursachen. Schließen Sie die Erdungskabel nie an Gas- oder Wasserleitungen, Blitzableiter oder Erdungskabel von Telefonkabeln an.

Testlauf

Schalten Sie den Fehlerstrom-Schutzschalter spätestens 12 Stunden vor Beginn des Testlaufs ein, um den Kompressor beim Starten zu schützen.

VORSICHT

Eine fehlerhafte Installation kann zu Fehlfunktionen und Kundenbeschwerden führen.

■ Installationsort

WARNUNG

Installieren Sie das Außengerät ordnungsgemäß an einem Ort, der stark genug ist, das Gewicht des Außengeräts zu tragen.

Ist der Ort nicht tragfähig, kann das Außengerät herunterfallen und Verletzungen verursachen. Passen Sie besonders auf, wenn Sie das Gerät an einer Wand befestigen.

VORSICHT

Installieren Sie das Außengerät nicht an einem Ort, wo es brennbaren Gasen ausgesetzt ist.

Wenn sich um das Außengerät brennbare Gase sammeln, kann dies zu einem Brand führen.

Installieren Sie das Außengerät mit dem Einverständnis des Kunden an einem Ort, der die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Ein gut belüfteter Ort ohne Hindernisse in der Nähe der Luftzufuhr und des Luftaustritts.
- Ein Platz, der keinem Regen oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Ein Ort, der die Betriebsgeräusche oder Vibrationen des Außengeräts nicht verstärkt.
- Ein Ort, an dem austretendes Wasser problemlos abfließen kann.

Das Außengerät darf an folgenden Orten nicht installiert werden:

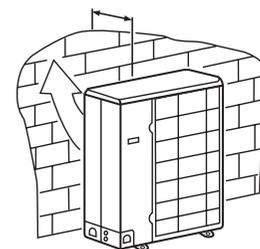
- An Orten mit salzhaltiger (Küstenregion) oder schwefelgashaltiger Luft (heiße Quellen) – erfordert spezielle Wartung
- An Orten, an dem sich Öl, Dampf, ölhaltiger Rauch oder ätzende Gase befinden
- An Orten, an dem organische Lösungsmittel verwendet werden
- Orte an denen Eisenstaub oder andere Metallstäube vorhanden sind. Eisenstaub oder anderer Metallstaub im Inneren des Klimageräts oder am Gerät kann sich plötzlich entzünden und einen Brand verursachen.

- In der Nähe von Hochfrequenzgeräten (einschließlich Inverters, privaten Stromgeneratoren, medizinischen Geräten und Kommunikationsgeräten) (Eine Installation an solchen Orten kann zu Fehlfunktionen des Klimageräts, Störungen bei der Steuerung oder Problemen durch Störsignale von solchen Geräten führen.)
- Ein Ort, an dem die austretende Luft des Außengeräts gegen Fenster von Nachbargebäuden geblasen wird
- An Orten, an dem die Betriebsgeräusche des Außengeräts übertragen werden können
- Wenn das Außengerät in erhöhter Lage installiert werden soll, achten Sie darauf, die Standbeine zu sichern.
- An Orten, an dem das ablaufende Kondenswasser Probleme verursacht.

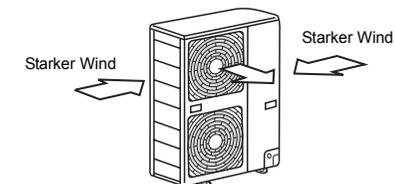
VORSICHT

1. Installieren Sie das Außengerät so, dass die Abluft nicht blockiert wird.
2. Wenn das Außengerät an einem Ort installiert wird, der ständig starkem Wind ausgesetzt ist, wie zum Beispiel an einer Küste oder in einem hochgelegenen Stockwerk eines Gebäudes, schützen Sie den Ventilator durch einen Luftkanal oder einen Windschutz.
3. Wenn das Außengerät an einem Platz installiert wird, der ständig starkem Wind ausgesetzt ist, wie zum Beispiel in einem hochgelegenen Stockwerk eines Gebäudes oder auf dem Dach, schützen Sie es durch folgende Maßnahmen (Beispiele):
 - 1) Installieren Sie das Gerät so, dass die Abluftöffnung zum Gebäude zeigt. Halten Sie einen Abstand von mindestens 500 mm zum Gebäude.

500 mm

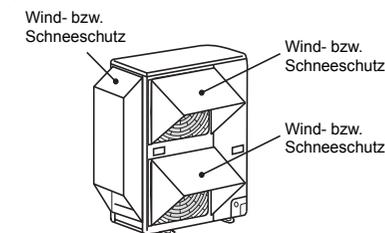


- 2) Ermitteln Sie die Windrichtung während der Betriebszeit des Klimageräts, und installieren Sie das Gerät so, dass sich die Abluftöffnung im rechten Winkel zur Windrichtung befindet.



- Bei Verwendung einer Klimaanlage bei niedrigen Außentemperaturen (-5 °C oder darunter) im COOL-Modus, bereiten Sie einen Kanal oder einen Schneeschutz vor, damit die Anlage nicht durch Schnee beeinträchtigt werden kann.

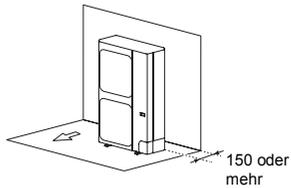
<Beispiel>



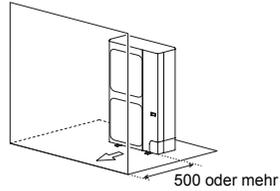
■ Zur Installation benötigter Platz (Einheit: mm)

Einzelgerätinstallation

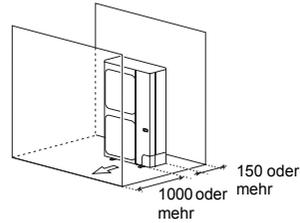
Wenn sich ein Hindernis an der Rückseite befindet
(Vorderseite, Seiten und Oberseite sind frei)



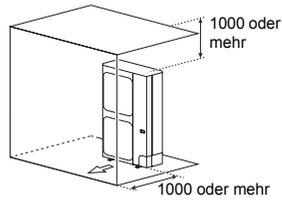
Wenn sich ein Hindernis an der Vorderseite befindet
(Rückseite, Seiten und Oberseite sind frei)



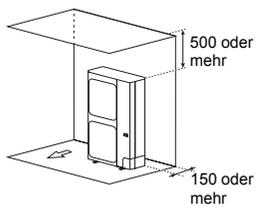
Wenn sich Hindernisse an Vorder- und Rückseite befinden
(Seiten und Oberseite sind frei)



Wenn sich Hindernisse an der Ober- und Vorderseite befinden
(Rückseite und Seiten sind frei)

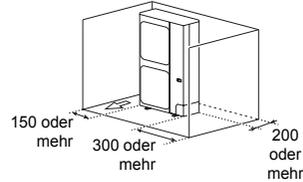


Wenn sich Hindernisse an der Rück- und Oberseite befinden
(Vorderseite und Seiten sind frei)



Wenn sich Hindernisse an der Rückseite und den Seiten befinden
(Vorder- und Oberseite sind frei)

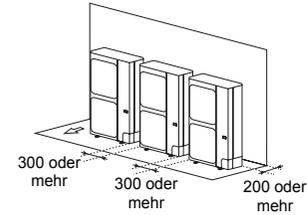
* Die Höhe des Hindernisses darf die Höhe des Ausengerats nicht überschreiten.



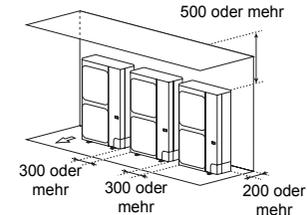
Seriengeräteinstallation

* Wenn die Außentemperatur hoch ist, kann sich die Kühlleistung durch einen Geräteschutzbetrieb verringern.

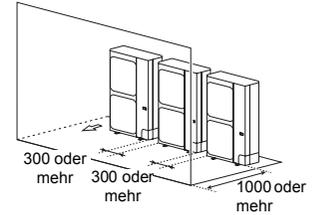
Wenn sich ein Hindernis an der Rückseite befindet
(Vorderseite, Seiten und Oberseite sind frei)



Wenn sich Hindernisse an der Rück- und Oberseite befinden
(Vorderseite und Seiten sind frei)

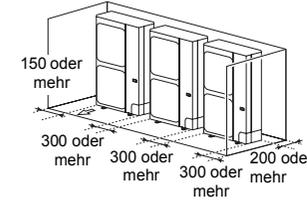


Wenn sich ein Hindernis an der Vorderseite befindet
(Rückseite, Seiten und Oberseite sind frei)

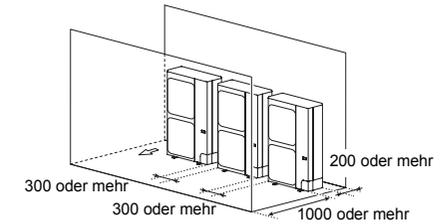


Wenn sich Hindernisse an der Rückseite und den Seiten befinden
(Vorder- und Oberseite sind frei)

* Die Höhe des Hindernisses darf die Höhe des Ausengerats nicht überschreiten.

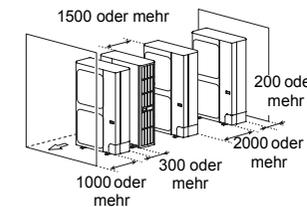


Wenn sich Hindernisse an Vorder- und Rückseite befinden
(Seiten und Oberseite sind frei)

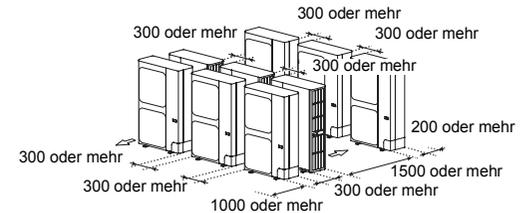


Mehreihige Einzelgeräteinstallation
(Oberseite und beide Seiten sind frei)

* Die Höhe des Hindernisses darf die Höhe des Ausengerats nicht überschreiten.

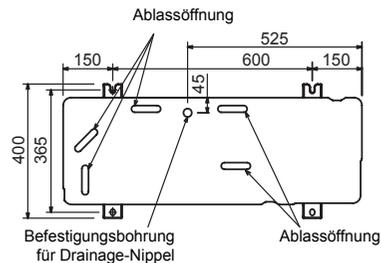


Mehreihige Mehrfachgeräteinstallation
(Oberseite, beide Seiten und Vorderseite sind frei)

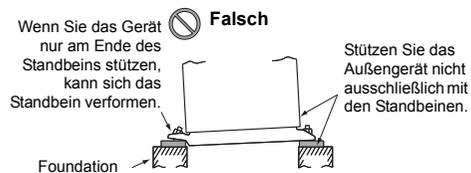
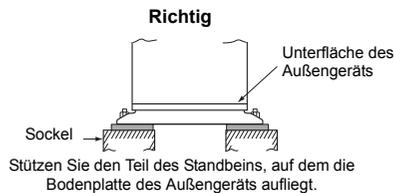
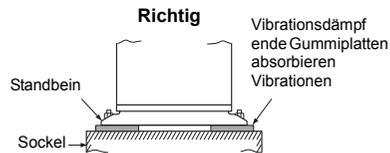


■ Installation des Außengeräts

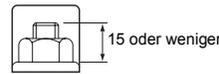
- Überprüfen Sie vor der Installation, ob der Installationsort stabil genug und waagrecht ist, um übermäßige Geräuschentwicklung zu vermeiden.
- Beachten Sie das folgende Diagramm, um den Sockel mit den Ankerschrauben sicher zu befestigen. (Ankerschraube, Mutter: M10 x 4 Paar)



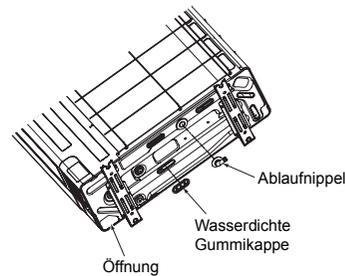
- Wie in der Abbildung dargestellt, sind Sockel und vibrationsdämpfende Gummipfatten so zu installieren, dass sie das Standbein an der Stelle stützen, auf dem die Bodenplatte des Außengeräts aufliegt.
- * Wenn Sie den Sockel für ein Außengerät installieren, dessen Leitungen nach unten weisen, berücksichtigen Sie den Verlauf der Leitungen.



Die Ankerschraube darf höchstens 15 mm überstehen.



- Wenn das Wasser über einen Schlauch abläuft, installieren Sie den Drainage-Nippel und die wasserdichte Gummikappe und verwenden Sie einen handelsüblichen Schlauch (Innendurchmesser: 16 mm). Dichten Sie die Öffnung und die Schrauben mit Silikon oder einem ähnlichen Material ab, damit kein Wasser herabtropfen kann. Unter bestimmten Bedingungen kann sich Kondenswasser bilden und herabtropfen.
- Wenn Wasser in größeren Mengen abgeführt wird, muss eine Auffangwanne installiert werden.



■ Hinweise

Wenn das Gerät bei Außentemperaturen von 0 °C oder darunter über längere Zeit im Heizbetrieb läuft, kann das Tauwassers durch Gefrieren an der Bodenplatte unter Umständen nicht ablaufen. Dadurch können Probleme am Gehäuse oder Ventilator verursacht werden. Für die sichere Installation des Klimageräts wird empfohlen, am Installationsstandort eine Frostschutzheizung einzubauen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

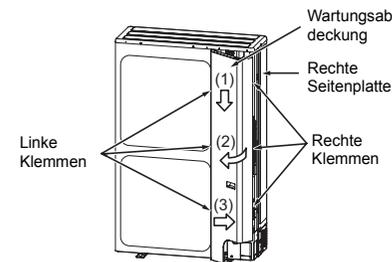
5 KÜHLMITTELLEITUNGEN

■ Kühlmittelleitungen

1. Verwenden Sie die folgenden Elemente für die Kühlmittelleitung.
Material: Nahtloses phosphordeoxidiertes Kupferrohr.
ø6,35, ø9,52, ø12,7 Wandstärke 0,8 mm oder mehr
ø15,88 Wandstärke 1,0 mm oder mehr
Verwenden Sie kein Kupferrohr mit dünneren als den angegebenen Wandstärken.

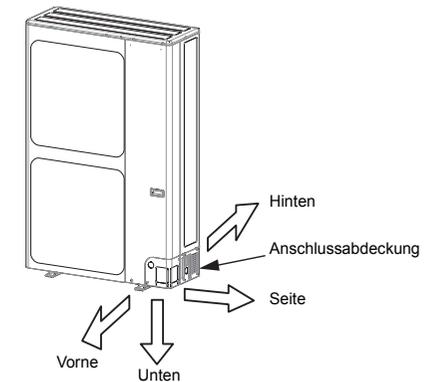
Entfernen des Service-Panels

- Entfernen Sie die Schrauben an 3 Stellen und schieben Sie das Service-Panel nach unten. Lösen Sie dann die Klemmen an der rechten Seite gefolgt von den Klemmen an der linken Seite, um das Service-Panel zu entfernen. Ziehen Sie dabei das Service-Panel nicht nach vorne, da dadurch die Klemmen beschädigt werden können. Wenn Sie das Service-Panel befestigen, befestigen Sie zuerst die linken Klemmen gefolgt von den rechten Klemmen, heben Sie das Service-Panel nach oben an und sichern Sie es mit den Schrauben an 3 Stellen.



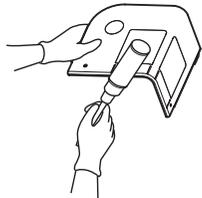
■ Ausbrechen der Leitungsdurchführung

Ausbrechen

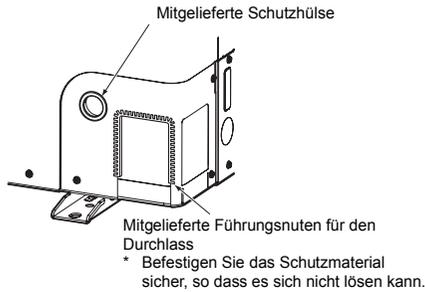


- Die Rohrleitungen für Raum- und Außengerät können auf 4 Seiten angeschlossen werden. Öffnen Sie die Anschlussabdeckung an der Sollbruchstelle, wo Sie die Leitungen bzw. Kabel durchführen möchten.
- Entfernen Sie die Anschlussabdeckung, und schlagen Sie mit dem Griff eines Schraubendrehers mehrmals auf die Sollbruchstelle. Die Öffnung lässt sich leicht herausbrechen.

- Nachdem Sie die Öffnung herausgebrochen haben, entfernen Sie die Grate. Zum Schutz der Kabel und Leitungen bauen Sie die mitgelieferte Durchführungshülse ein, und bringen Sie die Schutzmanschette um die Durchführungsöffnung an. Montieren Sie nach dem Anschließen der Leitungen die Anschlussabdeckung wieder. Sie lässt sich leicht montieren, wenn Sie den Schlitz im unteren Teil abtrennen. Montieren Sie nach Anschluss der Leitungen die Abdeckung wieder. Die Anschlussabdeckung kann leicht installiert werden, wenn Sie den Schlitz am unteren Teil der Abdeckung abtrennen.



* Tragen Sie hierbei Arbeitshandschuhe.



■ Optionale Installationsteile (vor Ort bereitzustellen)

	Teilebezeichnung	Menge
A	Kühlmittleitungen Flüssigkeitsseitig: Ø9,5 mm Gasseitig: Ø15,9 mm	Jeweils
B	Rohrleitungsisolierung (Polyethylenschaum, 10 mm stark)	1
C	Dichtungsmasse, PVC-Band	Jeweils

■ Anschließen der Kühlmittleitungen

⚠ VORSICHT

Beachten Sie bei der Verlegung der Rohrleitungen immer die folgenden 4 wichtigen Punkte

- Entfernen Sie Staub und Feuchtigkeit aus den Rohranschlüssen.
- Achten Sie auf dicht abschließende Verbindungen zwischen Rohren und Gerät.
- Entlüften Sie die Rohrleitungen mit einer VAKUUMPUMPE.
- Überprüfen Sie die Anschlusspunkte auf Gaslecks.

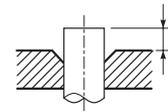
Rohrleitungsverbindung

Flüssigkeitsseitig	
Außendurchmesser	Dicke
9,5 mm	0,8 mm
Gasseitig	
Außendurchmesser	Dicke
15,9 mm	1,0 mm

Bördelung

- Trennen Sie das Rohr mit einem Rohrschneider. Entfernen Sie die Grate. Sie können Gaslecks verursachen.
- Führen Sie eine Bördelmutter in das Rohr ein, und bördeln Sie es auf. Verwenden Sie die mit dem Klimagerät mitgelieferten Bördelmutter oder spezielle Bördelmutter für R32. Führen Sie eine Bördelmutter in das Rohr ein, und bördeln Sie das Rohr. Verwenden Sie die mit der Klimaanlage gelieferten Bördelmutter oder Bördelmutter für R32 oder R410A. Sie können jedoch auch die herkömmlichen Werkzeuge benutzen. In diesem Fall müssen Sie jedoch die Bördelhöhe des Kupferrohres entsprechend einstellen.

Bördelhöhe: B (Einheit: mm)



Starr (Kupplung)

Außendurchmesser des Kupferrohres	Verwendung von R32- oder R410A-Werkzeug	Verwendung von herkömmlichem Werkzeug
9,5	0 bis 0,5	1,0 bis 1,5
15,9		

Bördeldurchmesser: A (Einheit: mm)



Außendurchmesser des Kupferrohres	A $\pm 0,4$
9,5	13,2
15,9	19,7

⚠ VORSICHT

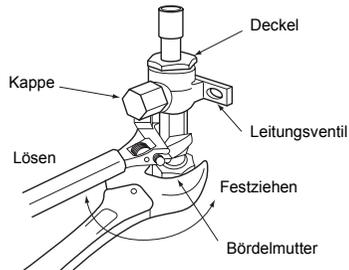
- Beim Entfernen von Graten darf die Innenfläche der Bördelstelle nicht zerkratzt werden.
- Wenn bei der Bördelbearbeitung auf der Innenseite von Bördelstellen Kratzer vorhanden sind, entstehen Kältemittelleckagen.
- Stellen Sie sicher, dass nach der Bördelbearbeitung das Bördelteil nicht zerkratzt, deformiert, gestuft oder abgeflacht ist, und dass keine Späne anhaften oder andere Probleme vorhanden sind.
- Kein Kältemaschinenöl auf die Oberfläche der Bördelverbindung auftragen.

■ Anziehen der Verbindungen

1. Richten Sie die Rohre mittig zueinander aus, und ziehen Sie die Bördelmutter so weit es geht mit den Fingern fest. Danach ziehen Sie die Mutter, wie abgebildet, mit einem Schraubenschlüssel und einem Drehmomentschlüssel an.
2. Arbeiten Sie, wie in der Abbildung dargestellt, beim Lösen oder Festziehen der gasseitigen Bördelmutter des Ventils mit zwei Schraubenschlüsseln. Wenn Sie nur einen Schlüssel verwenden, kann die Mutter nicht mit dem erforderlichen Drehmoment angezogen werden. Verwenden Sie aber für das Lösen oder Festziehen der Bördelmutter des Ventils auf der Flüssigkeitsseite nur einen Schraubenschlüssel.
(Einheit: N*m)

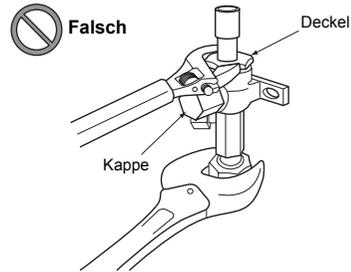
Außendurchmesser des Kupferrohrs	Anzugsdrehmoment
9,5 mm	33 bis 42
15,9 mm	68 bis 82

Ventil auf Gasseite



⚠ VORSICHT

- Setzen Sie den Schraubenschlüssel nicht an der Kappe oder dem Deckel an. Das Ventil kann beschädigt werden.
- Wenn Sie zuviel Kraft anwenden, kann die Mutter unter bestimmten Installationsbedingungen brechen.



- Prüfen Sie nach der Installation die Leitungsverbindungen mit Stickstoff auf Leckstellen.
- Ziehen Sie daher die gebördelte Rohrverbindung, die Raum- und Außengerät miteinander verbindet, mit Hilfe eines Drehmomentschlüssels bis zum angegebenen Drehmoment fest. Durch fehlerhafte Verbindungen kann Gas austreten oder es kann zu Störungen des Kühlkreislaufs kommen.

Bringen Sie niemals Kühlmaschinenöl auf die Oberfläche der Bördelverbindung.

■ Länge der Kältemittelleitungen

Einfach

Zulässige Leitungslänge (m)	Höhenunterschied (Innen-Außen H) (m)	
	Raumgerät: Oben	Außengerät: Unten
Gesamtlänge L	30	30
75		

Leitungsdurchmesser (mm)		Anzahl der Biegungen
Gasseitig	Flüssigkeitsseitig	
Ø15,9	Ø9,5	10 oder weniger

Simultanes Twin/Triple

System	Modell	Zulässige Leitungslänge (m)			Höhenunterschied (m)		
		Gesamtlänge • l1 + l2 • l1 + l3 • l1 + l4 Maximal	Verteilte Leitungen • l2 • l3 • l4 Maximal	Verteilte Leitungen • l3 - l2 • l4 - l2 • l4 - l3 Maximal	Innen - außen H		Innen - innen (Δh)
					Raumgerät: Oben	Außengerät: Oben	
TWIN	GP110	50	15	10	30	30	0,5
	GP140, GP160	50	15	10	30	30	0,5
TRIPLE	Nur GP160	50	15	10	30	30	0,5

System	Modell	Leitungsdurchmesser (mm)				Anzahl der Biegungen
		Hauptleitung		Abzweigleitung		
		Gasseitig	Flüssigkeitsseitig	Gasseitig	Flüssigkeitsseitig	
TWIN	GP110	Ø15,9	Ø9,5	Ø12,7	Ø6,4	10 oder weniger
	GP140, GP160	Ø15,9	Ø9,5	Ø15,9	Ø9,5	10 oder weniger
TRIPLE	Nur GP160	Ø15,9	Ø9,5	Ø12,7	Ø6,4	10 oder weniger

Abbildung Einfach

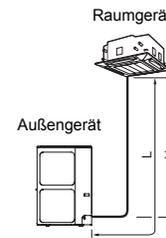


Abbildung simultaner Twin

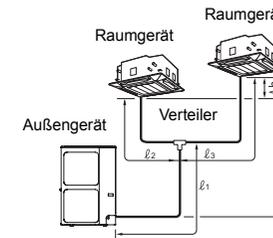
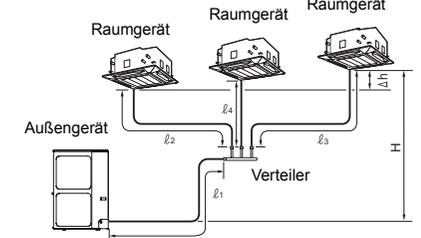


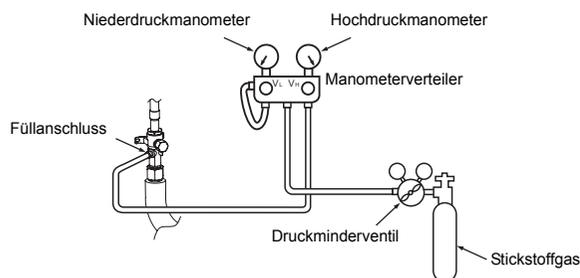
Abbildung simultaner Triple



6 ENTLÜFTUNG

■ Dichtigkeitstest

Führen Sie nach Abschluss der Installation der Kältemittelleitungen einen Dichtigkeitstest durch. Um den Dichtigkeitstest durchzuführen, schließen Sie eine Stickstoffgasflasche an und setzen die Rohrleitungen mit Stickstoffgas nach den folgenden Angaben unter Druck.



⚠ VORSICHT

Verwenden Sie für den Dichtigkeitstest niemals Sauerstoff, brennbares Gas oder giftiges Gas.

Gasleckprüfung

Schritt 1...Druckbeaufschlagung für 5 Minuten oder länger auf **0,5 MPa** (5 kg/cm²G)

Schritt 2...Druckbeaufschlagung für 5 Minuten oder länger auf **1,5 MPa** (15 kg/cm²G) > Größere Leckagen können erkannt werden.

Schritt 3...Druckbeaufschlagung für 24 Stunden auf **4,15 MPa** (42 kg/cm²G) Mikrolecks können erkannt werden.

(Beachten Sie, dass sich der Druck bei unterschiedlichen Umgebungstemperaturen während der Druckbeaufschlagung und nach 24 Stunden um ca. 0,01 MPa (0,1 kg/cm²G) pro 1 °C ändert, so dass dies kompensiert werden sollte.)

Fällt der Druck in den Schritten 1 bis 3 ab, überprüfen Sie die Anschlüsse auf Lecks. Prüfen Sie die Verbindungen mit schäumender Flüssigkeit usw. auf Lecks. Ergreifen Sie Maßnahmen, um eventuelle Lecks zu beseitigen, wie z. B. erneutes Löten der Rohrleitungen und Anziehen der Bördelmutter, und führen Sie dann den Dichtigkeitstest erneut durch.

* Pumpen Sie den Stickstoff nach Abschluss des Dichtigkeitstests ab.

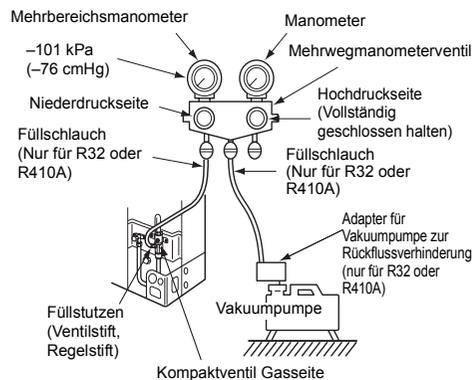
■ Entlüftung

Verwenden Sie aus Umweltschutzgründen bei der Installation des Geräts zur Entlüftung der Rohrleitungen eine Vakuumpumpe.

- Lassen Sie aus Umweltschutzgründen niemals Kühlmittelgase in die Atmosphäre entweichen.
- Verwenden Sie eine Vakuumpumpe, um die in den Leitungen befindliche Luft (Stickstoff usw.) abzupumpen. Wird nicht die gesamte Luft entfernt, sinkt die Leistung der Klimaanlage.

Beachten Sie, dass die Vakuumpumpe mit einem Rückschlagventil ausgestattet sein muss, damit kein Öl aus der Pumpe in die Rohrleitungen des Klimageräts zurückfließen kann, wenn die Pumpe stoppt.

(Öl kann im Kühlkreislauf einer mit R32 betriebenen Anlage zu Problemen führen.)



Vakuumpumpe

Schließen Sie den Füllschlauch wie in der Abbildung dargestellt an, wenn das Ventil des Manometers vollständig geschlossen ist.



Schließen Sie den Anschlussstutzen des Füllschlauchs so an, dass der Ventilstift (Regelstift) am Füllstutzen des Systems nach innen gedrückt wird.



Öffnen Sie die Niederdruckseite ganz.



Schalten Sie die Vakuumpumpe EIN. (*1)



Lösen Sie die Bördelmutter des geschlossenen Kompaktventils (gasseitig) ein wenig, um zu prüfen, ob Luft hindurch geht. (*2)



Ziehen Sie die Bördelmutter wieder fest.



Saugen Sie die Luft ab, bis das Mehrbereichsmanometer einen Druck von -101 kPa (-76 cmHg) anzeigt. (*1)



Schließen Sie die Niederdruckseite ganz.



Schalten Sie die Vakuumpumpe AUS.



Lassen Sie die Vakuumpumpe 1 bis 2 Minuten angeschlossen, und überprüfen Sie, ob die Druckanzeige am Mehrbereichsmanometer konstant bleibt.



Öffnen Sie die Ventilstift bzw. den Ventilhebel vollständig. (Zunächst an der Flüssigkeits- und dann an der Gasseite)



Entfernen Sie den Füllschlauch vom Füllstutzen.



Ziehen Sie das Ventil und die Kappen des Füllstutzens fest.

- *1 Verwenden Sie Vakuumpumpe, Pumpenadapter und Mehrwegmanometerventil nur wie in den jeweiligen Handbüchern der Geräte beschrieben.
 Prüfen Sie, ob das Öl der Vakuumpumpe bis zur Markierung des Ölstandsanzeigers reicht.
 *2 Wenn keine Luft eingefüllt wird, prüfen Sie nochmals, ob der Anschlussstutzen des Ablassschlauchs, der den Ventilstift nach innen drückt, fest mit dem Füllstutzen verbunden ist.

■ So öffnen Sie das Ventil

Öffnen Sie die Ventile des Außengerätes vollständig. (Zuerst das Ventil auf der Flüssigkeitsseite vollständig öffnen, dann das Ventil auf der Gasseite vollständig öffnen.)

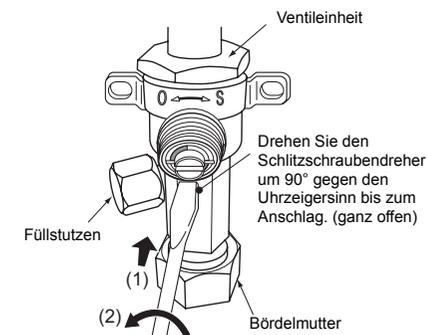
* Die Ventile dürfen nicht geöffnet oder geschlossen werden, wenn die Umgebungstemperatur -20 °C oder weniger beträgt. Andernfalls können die O-Ringe des Ventils beschädigt werden, und es kann Kältemittel austreten.

Flüssigkeitsseitig

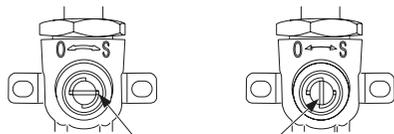
Öffnen Sie das Ventil mit einem Sechskantschlüssel.

Sechskantschlüssel
4 mm

Gasseitig Kugelventil



Aussparungsposition



Aussparung zum Einführen eines Schraubendrehers

Vollständig geschlossen

Vollständig geöffnet

- Wenn das Ventil vollständig geöffnet ist und der Schraubendreher den Anschlag erreicht hat, darf das ausgeübte Drehmoment 5 N·m nicht übersteigen. Ein höheres Drehmoment kann das Ventil beschädigen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Bedienung des Ventils

- Öffnen Sie die Ventilspindel bis zum Anschlag. Versuchen Sie das Ventil nicht mit Gewalt weiter zu öffnen.
- Ziehen Sie die Kappe mit einem Drehmomentschlüssel fest an.

Anzugsdrehmoment für Deckel.

Anzugsdrehmoment für Deckel.		Ventiltyp	
Ventilgröße	Ø9,5 (H22)*	33 bis 42 N·m (3,3 bis 4,2 kgf·m)	Serviceventil
	Ø9,5 (H19)*	14 bis 18 N·m (1,4 bis 1,8 kgf·m)	Serviceventil
	Ø15,9	20 bis 25 N·m (2,0 bis 2,5 kgf·m)	Kugelventil
Füllanschluss	14 bis 18 N·m (1,4 bis 1,8 kgf·m)	Kugelventil	



* Abmessung H ist die Schlüsselweite der Kappe.

■ Nachfüllen von Kühlmittel

Bei diesem Modell wird bei einer Kühlmittelleitungslänge bis zu 30 m kein Kühlmittel nachgefüllt. Wenn die Länge der Kühlmittelleitung 30 m überschreitet, müssen Sie die angegebene Menge Kühlmittel nachfüllen.

Vorgehensweise zum Nachfüllen von Kühlmittel

1. Nachdem die Kühlmittelleitung vollständig entlüftet wurde, schließen Sie die Ventile und füllen Sie das Kühlmittel ein. Dabei muss das Klimagerät ausgeschaltet sein.
2. Wenn die erforderliche Menge Kühlmittel nicht eingefüllt werden kann, füllen Sie sie während des Kühlvorgangs über den Einfüllstutzen des Ventils auf der Gasseite ein.

Anforderungen zum Nachfüllen von Kühlmittel

Füllen Sie flüssiges Kühlmittel ein. Wenn Sie gasförmiges Kühlmittel nachfüllen, verändert sich die Zusammensetzung des Kühlmittels, was einen normalen Betrieb verhindert.

Nachfüllen von zusätzlichem Kältemittel

Abbildung Einfach

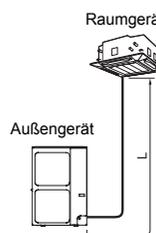


Abbildung simultaner Twin

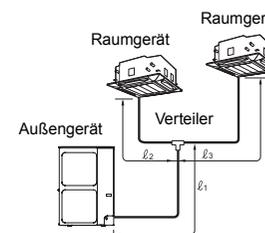
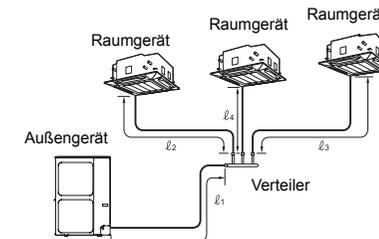


Abbildung simultaner Triple



Formel zur Berechnung der zusätzlichen Kühlmittelmenge

(Die Formel weicht abhängig vom Durchmesser des Rohrs der Flüssigkeitsanschlusseite ab.)

* l_1 bis l_4 sind die Längen der Rohre, die in den Abbildungen oben gezeigt werden (Einheit: m).

Einfach

Durchmesser des Anschlussrohrs (flüssigkeitsseitig)	Zusätzliche Kühlmittelmenge pro Meter (g/m)	Zusätzliche Kühlmittelmenge (g) = Füllmenge des Kältemittels für Hauptleitung
l	α	
Ø9,5	40	$\alpha \times (l - 30)$

Simultaner Twin

Außengerät	Durchmesser des Anschlussrohrs (flüssigkeitsseitig)			Zusätzliche Kühlmittelmenge pro Meter (g/m)		Zusätzliche Kühlmittelmenge (g) = Füllmenge des Kältemittels für Hauptleitung + Füllmenge des Kältemittels für Abzweigung
	l_1	l_2	l_3	α	β	
GP110	Ø9,5	Ø6,4	Ø6,4	40	20	$\alpha \times (l_1 - 28) + \beta \times (l_2 + l_3 - 4)$
GP140 GP160	Ø9,5	Ø9,5	Ø9,5	40	40	

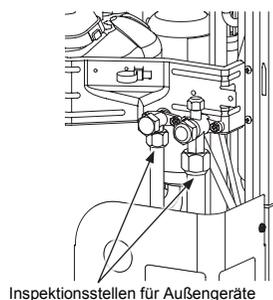
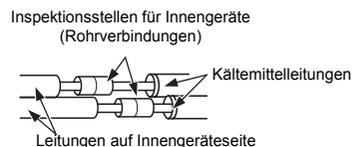
Simultanes Triple

Außengerät	Durchmesser des Anschlussrohrs (flüssigkeitsseitig)				Zusätzliche Kühlmittelmenge pro Meter (g/m)		Zusätzliche Kühlmittelmenge (g) = Füllmenge des Kältemittels für Hauptleitung + Füllmenge des Kältemittels für Abzweigung
	l_1	l_2	l_3	l_4	α	β	
GP160	Ø9,5	Ø6,4	Ø6,4	Ø6,4	40	20	$\alpha \times (l_1 - 28) + \beta \times (l_2 + l_3 + l_4 - 6)$

Gasleckprüfung

Um die Gasleckprüfung für R32 durchzuführen, verwenden Sie einen Leckprüfer, der speziell für HFC-Kältemittel (R32, R410A, R134a, usw.) hergestellt wurde.

- * Leckprüfer für herkömmliches HCFC-Kältemittel (R22, usw.) können nicht verwendet werden, da die Empfindlichkeit bei Verwendung für HFC-Kältemittel auf ca. 1/40 sinkt.
- R32 hat einen hohen Arbeitsdruck, so dass eine fehlerhafte Ausführung der Installationsarbeiten zu Gaslecks führen kann, z. B. wenn der Druck während des Betriebs steigt. Führen Sie unbedingt Dichtigkeitstests an den Rohrverbindungen durch.



Isolierung der Rohre

- Die Temperatur sowohl auf der Flüssigkeitsseite als auch der Gasseite ist während der Kühlung niedrig, achten Sie deshalb darauf, die Rohre auf diesen beiden Seiten zu isolieren, um Kondensation zu verhindern.
- Isolieren Sie die Rohre für die Flüssigkeitsseite und Gasseite separat.
- Isolieren Sie die Abzweigrohre, indem Sie die Anweisungen in der Installationsanleitung befolgen, die dem Abzweigrohrsatz beiliegt.

VORAUSSETZUNGEN

Achten Sie darauf, für die Leitung der Gasseite ein Isoliermaterial zu verwenden, das Temperaturen über 120 °C widerstehen kann, da dieses Rohr während des Heizbetriebs sehr heiß werden kann.

Anbringung des Etiketts für fluorierte Treibhausgase

Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase. Gase nicht in die Atmosphäre entlassen.

Enthält fluorierte Treibhausgase	
• Chemische Bezeichnung des Gases	R32
• Globales Erwärmungspotential (GWP) des Gases	675

⚠ VORSICHT

1. Kleben Sie das beiliegende Kältemittel-etikett neben die Service-Anschlüsse für das Befüllen oder die Rückgewinnung und, wo möglich, neben vorhandene Typenschilder oder Produktinformationsetiketten.
2. Schreiben Sie die Menge des eingefüllten Kältemittels deutlich lesbar und mit unverlöschbarer Tinte auf das Kältemittel-etikett. Kleben Sie dann die mitgelieferte transparente Schutzfolie auf das Etikett, damit die Beschriftung nicht abgewischt werden kann.
3. Verhindern Sie das Austreten von fluorierten Treibhausgasen. Stellen Sie sicher, dass das fluorierte Treibhausgas während des Einbaus, der Wartung oder der Entsorgung nicht in die Atmosphäre abgelassen wird. Falls ein Austreten des enthaltenen fluorierten Treibhausgases erkannt wird, muss das Leck so schnell wie möglich abgedichtet und repariert werden.
4. Der Zugriff auf dieses Produkt sowie sämtliche Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden.
5. Die Handhabung des fluorierten Treibhausgases in diesem Produkt, wie etwa beim Transport des Produktes oder beim Nachfüllen des Gases, muss gemäß Verordnung (EU) Nr. 517/2014 über fluorierte Treibhausgase sowie gemäß den örtlich geltenden Gesetzen erfolgen.
6. In Abhängigkeit von den europäischen oder nationalen Rechtsvorschriften können regelmäßige Kontrollen auf Kältemittelaustritt erforderlich sein.
7. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihre Fachhändler, Installateure usw.

Füllen Sie das Etikett folgendermaßen aus:

Kältemittel-Etikett

Enthält fluorierte Treibhausgase.

① Menge an werkseitig vorgefülltem Kältemittel [kg], siehe Typenschild.

② Am Installationsstandort zusätzliche eingefüllte Menge [kg].

③ Gesamtmenge an Kältemittel in Tonnen CO₂-Äquivalent.

Achtung: Notieren Sie die Füllmengen ①, ②, ①+② und ③ mit unauslöschlicher Schrift am Installationsstandort.

R32 GWP:675

① = kg

② = kg

①+② = kg

③ = t

$\frac{\text{GWP} \times \text{kg}}{1000}$

Werkseitig vorgefülltes Kältemittel [kg] gemäß Angabe auf dem Typenschild

Am Aufstellungsort zusätzlich eingefülltes Kältemittel [kg]

DG44206103

7 ELEKTROINSTALLATION

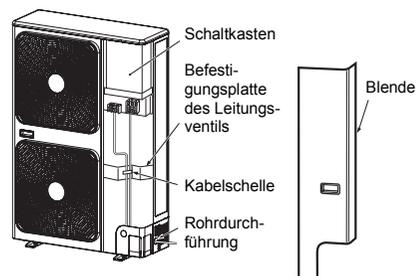
⚠️ WARNUNG

1. **Verwenden Sie die angegebenen Kabel, und überprüfen Sie ihre Verbindung. Befestigen Sie die Kabel sicher mit den Schellen (Zugentlastung), sodass die Kontakte an den Klemmen nicht belastet werden.**
Bei fehlerhaftem Kontakt oder fehlerhafter Befestigung besteht Brandgefahr usw.
2. **Stellen Sie sicher, dass das Erdungskabel angeschlossen ist. (Erdungsarbeiten)**
Eine ungenügende Erdung kann Stromschläge verursachen.
Schließen Sie die Erdungskabel nie an Gas- oder Wasserleitungen, Blitzableiter oder Erdungsleitungen von Telefonkabeln an.
3. **Bei der Installation des Geräts müssen die nationalen Verdrahtungsvorschriften eingehalten werden.**
Leistungseinschränkungen im Stromkreis oder eine fehlerhafte Installation können elektrische Schläge oder Brände verursachen.

⚠️ VORSICHT

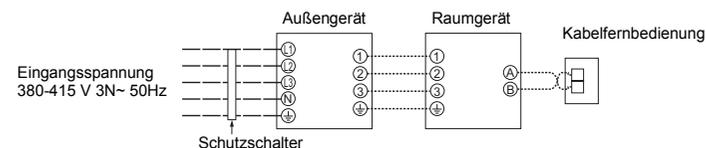
- Für die Stromversorgungsleitung des Klimageräts muss eine Sicherung installiert werden.
- Wird die Verkabelung nicht fachgerecht ausgeführt, kann dies zu einem Kabelbrand oder Rauchentwicklung führen.
- Das Klimagerät muss an einen eigenen Stromkreis angeschlossen werden, der ausschließlich für die Versorgung des Klimageräts verwendet wird.
- Dieses Produkt kann an Netzstrom angeschlossen werden. Feste Verdrahtung:
In der Festverdrahtung muss ein Schalter, der alle Pole unterbricht und einen Kontaktabstand von mindestens 3 mm aufweist, integriert sein.
- Verwenden Sie nur die Kabelklemmen, die mit dem Gerät mitgeliefert wurden.
- Achten Sie beim Abisolieren der Netzkabel und der Verbindungskabel von Innen- und Außengerät darauf, dass weder die leitenden Adern noch die innere Isolierung beschädigt oder zerkratzt werden.
- Verwenden Sie als Netzkabel und Verbindungskabel von Innen- und Außengerät nur Kabel der angegebenen Stärke und des angegebenen Typs mit den erforderlichen Schutzkomponenten.

- Entfernen Sie das Servicefeld und die Anschlussabdeckung.
- Für die Verkabelung kann ein Leitungsrohr in der Bohrung installiert werden. Wenn die Größe der Bohrung nicht dem zu verwendenden Verkabelungsrohr entspricht, vergrößern Sie die Bohrung bis zur erforderlichen Größe.
- Sichern Sie Netzkabel und Verbindungskabel von Innen- und Außengerät mit Kabelbindern entlang der Anschlussleitung, damit sie den Kompressor oder die Ablassleitung nicht berühren.
(Kompressor und Ablassleitung werden heiß.)



■ Verdrahtung zwischen Raumgerät und Außengerät

Die gestrichelten Linien zeigen Verdrahtung am Installationsort.



- Schließen Sie die Adern des Verbindungskabels zwischen Raumgerät und Außengerät an den Anschlussklemmen der beiden Geräte an. Identische Adern sind an Klemmen mit gleicher Nummerierung anzuschließen. Eine falsche Verdrahtung kann zum Ausfall des Geräts führen.

Schließen Sie an das Klimagerät ein Netzkabel mit den folgenden Spezifikationen an.

■ Strom- und Kabelspezifikationen

Modell (RAV-GP Typ)	110AT8	140AT8	160AT8
Stromversorgung	380-415 V 3N~ 50 Hz		
Maximaler Betriebsstrom	16,4 A		
Empfohlene Feldsicherung	20 A		
Netzkabel*	5 × 2,5 mm ² oder mehr (H07 RN-F oder 60245 IEC 66)		
Verbindungskabel Raumgerät/ Außengerät*	4 × 1,5 mm ² oder mehr (H07 RN-F oder 60245 IEC 66)		

* Anz. der Drähte × Drahtdurchmesser

Anschließen der Kabel

1. Schließen Sie die Verbindungsadern an den Klemmenblöcken des Außen- und Raumgeräts an. Achten Sie auf die identische Klemmennummerierung. H07 RN-F oder 60245 IEC 66 (1,5 mm² oder mehr)
2. Wenn Sie das Verbindungskabel an das Außengerät anschließen, achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringen kann.
3. Sichern Sie das Stromversorgungskabel und die Anschlusskabel der Innen-/Außengeräte mit der Kabelklemme des Außengeräts.
4. Die Verbindungskabel müssen immer durchgängig verlaufen und dürfen nicht mit Lüsterklemmen o. ä. verbunden werden. Verwenden Sie Kabel, deren Länge für die gesamte Strecke ausreicht.
5. **Die Verdrahtungsvorschriften der EMC-Normen unterscheiden sich je nachdem, ob es sich um ein Einzel-, Twin- oder Triple-System handelt. Schließen Sie die Kabel nach den jeweiligen Anweisungen an.**

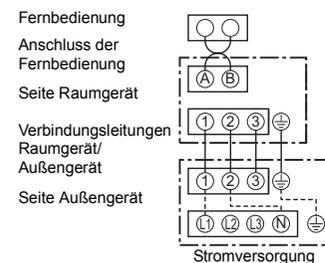
VORSICHT

- Für die Stromversorgungsleitung dieser Klimaanlage muss eine Sicherung installiert werden.
- Wird die Verkabelung nicht fachgerecht ausgeführt, kann dies zu einem Kabelbrand oder Rauchentwicklung führen.
- Das Klimagerät muss an einen eigenen Stromkreis angeschlossen werden, der ausschließlich für die Versorgung des Klimageräts verwendet wird.
- Dieses Produkt kann an Netzstrom angeschlossen werden.
Feste Verdrahtung:
Ein Trennschalter, der alle Pole trennt und einen Trennabstand von mindestens 3 mm aufweist, muss in die Festverdrahtung mit eingebaut werden.

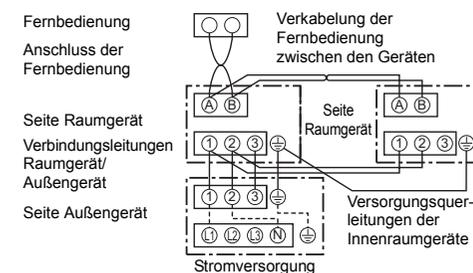
Verbindungsdiagramm

* Einzelheiten zur Verkabelung/zum Anschluss der Fernbedienung finden Sie im entsprechenden Installationshandbuch.

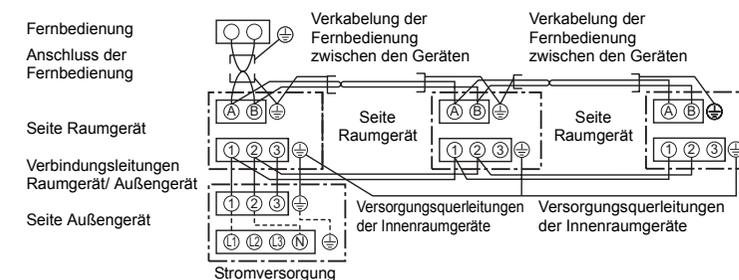
Einzelssystem



Simultanes Twin-System



Simultanes Triple-System (Nur GP160)



- * Um Rauschstörungen auszuschließen, verwenden Sie zur Verdrahtung der Fernbedienung mit dem simultanen Twin- und simultanen Triple-System ein 2-adriges geschirmtes Kabel (MVVS 0,5 bis 2,0 mm² oder mehr). Achten Sie darauf, dass beide Enden der Abschirmung mit Erdkontakten verbunden sind.
- * Verbinden Sie alle Raumgeräte in simultanen Twin- und simultanen Triple-Systemen mit einem Erdungskabel.

8 ERDUNG

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass das Erdungskabel angeschlossen ist. (Erdungsarbeiten)
Eine ungenügende Erdung kann einen Stromschlag verursachen.

Schließen Sie den Erdleiter entsprechend der gültigen technischen Vorgaben korrekt an. Der Erdleiter muss angeschlossen werden, um elektrische Schläge, Störsignale und elektrostatisches Aufladen der Außengeräte-Oberfläche durch die Hochfrequenzstrahlung des Frequenzwandlers (Inverters) im Außengerät zu verhindern. Das Berühren des nicht korrekt geerdeten Außengeräts kann Stromschläge durch elektrostatische Aufladung verursachen.

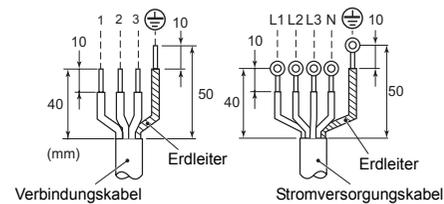
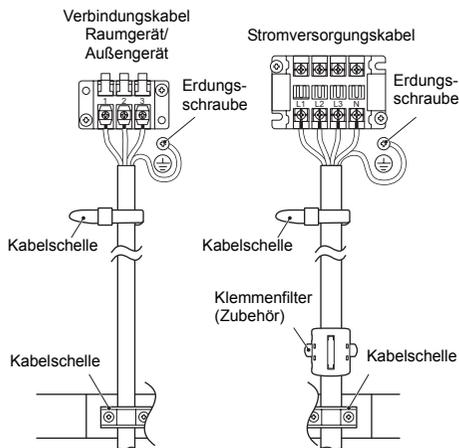
9 ANSCHLUSS

Nachdem Sie die Kühlmittleitung, die Verkabelung zwischen den Geräten und die Ablaufleitung installiert haben, umwickeln Sie diese mit Klebeband, und befestigen Sie sie mit handelsüblichen Schellen oder vergleichbaren Halterungen an der Wand. Achten Sie darauf, dass die Netzkabel und Verbindungskabel zwischen Innen-/Außengerät zu dem gasseitigen Ventil und zu Leitungen ohne Wärmeisolierung ausreichenden Abstand haben.

10 TESTLAUF

- **Schalten Sie den Fehlerstrom-Schutzschalter spätestens 12 Stunden vor dem Start des Testlaufs ein, um den Kompressor beim Starten zu schützen.**
Zum Schutz des Kompressors werden 380-415 VAC in das Gerät für die Vorheizung des Kompressors eingespeist.
 - **Überprüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie einen Testlauf durchführen.**
 - **Alle Leitungen sind korrekt angeschlossen und weisen keine Lecks auf.**
 - **Das Ventil ist geöffnet.**
- Wenn der Kompressor mit geschlossenem Ventil betrieben wird, entsteht Überdruck im Außengerät. Dadurch kann der Kompressor oder andere Komponenten beschädigt werden.
Wenn Anschlüsse undicht sind, wird Luft eingesogen, und der Innendruck steigt weiter an. Dies kann zu einem Platzen der Leitungen und zu Verletzungen führen.
- Das Klimagerät darf nur mit dem korrekten Verfahren gemäß Benutzerhandbuch betrieben werden.

Abisolierlänge des Netz- und der Verbindungskabel



11 JÄHRLICHE WARTUNG

Bei Klimaanlage, die regelmäßig in Betrieb sind, wird eine regelmäßige Reinigung/Wartung des Raumgeräts und Außengeräts dringend empfohlen.

Als Faustregel gilt: Wenn das Raumgerät täglich etwa acht Stunden in Betrieb ist, müssen Raumgerät und Außengerät mindestens alle drei Monate gereinigt werden. Die entsprechenden Reinigungs- und Wartungsarbeiten müssen von einem Fachmann durchgeführt werden.

Wenn versäumt wird, das Raumgerät und Außengerät regelmäßig zu reinigen, können Leistungseinbußen, Vereisung, Wasseraustritt und sogar Kompressordefekte auftreten.

12 BETRIEBSBEDINGUNGEN DES KLIMAGERÄTS

Um eine gute Leistung zu erzielen, betreiben Sie das Klimagerät unter folgenden Temperaturbedingungen:

Kühlbetrieb	Trockentemp.	-15 °C bis 46 °C
Heizbetrieb	Feuchtemp.	-20 °C bis 15 °C

Wird das Klimagerät außerhalb der oben beschriebenen Betriebsbedingungen betrieben, kann sich der Sicherheitsschutz einschalten.

13 VOR ORT EINZURICHTENDE FUNKTIONEN

■ Umgang mit vorhandenen Leitungen (Siehe „15 ANHANG“)

Wenn Sie bereits vorhandene Leitungen verwenden möchten, müssen Sie folgende Punkte sorgfältig überprüfen:

- Wandstärke (muss innerhalb des angegebenen Bereichs liegen)
- Kratzer und Beulen
- Wasser, Öl, Schmutz oder Staub in der Leitung
- Lockere Bördelung und Undichtigkeiten an Schweißstellen
- Zustand des Kupferrohrs und der Wärmeisolierung

Vorsichtsmaßnahmen beim Verwenden von vorhandenen Leitungen

- Zur Vermeidung von Gaslecks dürfen benutzte Bördelmuttern nicht wiederverwendet werden. Ersetzen Sie sie durch die mitgelieferte Bördelmutter, und stellen Sie eine neue Bördelverbindung her.
- Spülen Sie die Leitung mit Stickstoff, oder verwenden Sie eine andere geeignete Reinigungsmethode. Wenn verfärbtes Öl oder Rückstände entweichen, waschen Sie die Leitung aus.
- Überprüfen Sie die Schweißstellen an der Leitung auf Gasdichtigkeit.

Wenn die Leitung folgende Eigenschaften aufweist, darf sie nicht mehr verwendet werden. Installieren Sie stattdessen eine neue Leitung.

- Die Leitung liegt schon über einen langen Zeitraum offen (vom Raum- oder Außengerät getrennt).
- Die Leitung war an einem Außengerät angeschlossen, in dem ein anderes Kühlmittel als R22, R410A oder R407C verwendet wurde.
- Die vorhandene Leitung muss eine Wandstärke aufweisen, die mindestens den folgenden Werten entspricht.

Äußerer Referenzdurchmesser (mm)	Wandstärke (mm)	Material
6,4	0,8	–
9,5	0,8	–
12,7	0,8	–
15,9	1,0	–

- Verwenden Sie keine Leitungen mit geringerer Wandstärke, da diese nicht für die Druckverhältnisse ausgelegt sind.
- Wenn Sie im vorhandenen Leitungssystem eine Ø19,1 mm-Rohrleitung verwenden, stellen Sie Bit 3 von SW802 (Schalter für vorhandene Leitung) auf der Platine des Außengeräts auf ON. In diesem Fall ist die Heizleistung – je nach Außen- und Raumtemperatur – möglicherweise eingeschränkt.

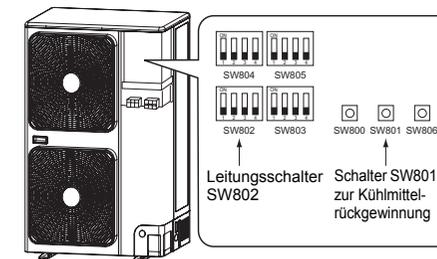
SW802	
Bei Auslieferung	Beim Verwenden vorhandener Leitungen

■ Kältemittelrückgewinnung

- Wenn das Raum- oder Außengerät transportiert werden soll, können Sie mithilfe des Schalters zur Kühlmittelrückgewinnung SW801 auf der Platine des Außengeräts Kühlmittel zurückgewinnen.
- Vor der Kühlmittelrückgewinnung in dem vorhandenen System, lassen Sie das Gerät mindestens 30 Minuten lang im Kühlbetrieb laufen.

Vorgehensweise

1. Schalten Sie die Stromversorgung des Klimageräts ein.
2. Wählen Sie über die Fernbedienung für das Raumgerät den Ventilatormodus.
3. Stellen Sie auf der Platine des Außengeräts den Schalter SW804 auf OFF, und drücken Sie dann den Schalter SW801 mindestens eine Sekunde lang. Das Klimagerät wechselt bis zu 10 Minuten lang in den Zwangskühlmodus. Bedienen Sie in dieser Zeit das Ventil, um Kühlmittel zurückzugewinnen.
4. Wenn die Rückgewinnung des Kühlmittels abgeschlossen ist, schließen Sie das Ventil, und drücken Sie SW801 mindestens eine Sekunde lang, um den Vorgang zu beenden.
5. Schalten Sie den Strom aus.



GEFAHR

Seien Sie vorsichtig. Die Platine steht unter Strom, und es besteht die Gefahr elektrischer Schläge.

14 FEHLERSUCHE

Neben den Fehlercodes, die auf der Kabelfernbedienung des Raumgeräts angezeigt werden, dienen auch die LEDs auf der Platine des Außengeräts der Fehlersuche.

Die LEDs und Fehlercodes lassen sich für unterschiedliche Prüfungen verwenden. Weitere Informationen zu den auf der Kabelfernbedienung des Raumgeräts angezeigten Fehlercodes finden Sie im Installationshandbuch des Raumgeräts.

Überprüfen des aktuellen Fehlerstatus

1. Stellen Sie sicher, dass der DIP-Schalter SW803 auf OFF gesetzt ist.
2. Notieren Sie sich den Zustand der LEDs D800 bis D804. (Anzeigemodus 1)
3. Drücken Sie den Schalter SW800 mindestens eine Sekunde lang. Der LED-Status wechselt in den Anzeigemodus 2.
4. Suchen Sie in der folgenden Tabelle die Kombination der LED-Codes von Anzeigemodus 1 (notiert) und Anzeigemodus 2 (wird gerade von den LEDs D800 bis D804 angezeigt), und lesen Sie in der entsprechenden Zeile die Fehlerursache ab.

Fehler ermitteln, der in der Vergangenheit aufgetreten ist und jetzt nicht mehr vorliegt

1. Setzen Sie Bit 1 des DIP-Schalters SW803 auf ON.
2. Notieren Sie sich den Zustand der LEDs D800 bis D804. (Anzeigemodus 1)
3. Drücken Sie den Schalter SW800 mindestens eine Sekunde lang. Der LED-Status wechselt in den Anzeigemodus 2.
4. Suchen Sie in der folgenden Tabelle die Kombination der LED-Codes von Anzeigemodus 1 (notiert) und Anzeigemodus 2 (wird gerade von den LEDs D800 bis D804 angezeigt), und lesen Sie in der entsprechenden Zeile die Fehlerursache ab.
 - Ein **Fehler am Außenluftsensor (TO)** kann nur ermittelt werden, während er auftritt.

15 ANHANG

[1] Vorhandene Rohrleitungen

Montageanleitung

Für Installationen mit unserem R32-Digitalinverter-Gerät können die vorhandenen R22- und R407C-Rohrleitungen wiederverwendet werden.

WARNUNG

Die Überprüfung des alten Rohrleitungssystems auf Beschädigungen und Verschleißerscheinungen und die Überprüfung der Wandstärke erfolgt normalerweise am Installationsort. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, können die vorhandenen R22- und R407C-Rohrleitungen für R410A-Modelle verwendet werden.

Voraussetzungen zur Wiederverwendung der vorhandenen Leitungen

Vergewissern Sie sich, dass die Kühlmittleitungen die folgenden drei Voraussetzungen erfüllen:

1. **Trocken** (keine Feuchtigkeit in den Leitungen)
2. **Sauber** (kein Staub in den Leitungen)
3. **Dicht** (Kühlmittel kann nicht austreten)

Einschränkungen bei der Verwendung vorhandener Leitungen

In den folgenden Fällen können die vorhandenen Rohrleitungen nicht ohne weiteres verwendet werden: Die vorhandenen Leitungen müssen gereinigt oder gegen neue ausgetauscht werden.

1. Sind die Leitungen stark verkratzt oder verbeult, müssen Sie unbedingt neue Kühlmittleitungen verwenden.
2. Ist die vorhandene Wandstärke geringer als unter „Rohrleitungsdurchmesser und Wandstärke“ angegeben, müssen Sie neue Leitungen verwenden.
 - Der Betriebsdruck von R32 ist hoch. Rohrleitungen, die verkratzt, verbeult oder zu dünnwandig sind, eignen sich nicht für diese hohen Drücke und können im schlimmsten Fall platzen.

* Rohrleitungsdurchmesser und Wandstärke (mm)

Äußerer Referenzdurchmesser (mm)	Wandstärke (mm)	Material
6,4	0,8	–
9,5	0,8	–
12,7	0,8	–
15,9	1,0	–

- Liegt der Durchmesser bei $\varnothing 12,7$ mm oder darunter und die Wandstärke unter 0,7 mm, müssen Sie neue Kühlmittleitungen verwenden.
3. Wenn die Rohrleitungen nicht am Außengerät angeschlossen waren, oder wenn Gas aus den Leitungen ausgetreten ist und die Leitungen nicht repariert und wieder gefüllt wurden.
 - Es besteht die Möglichkeit, dass Wasser oder Luftfeuchtigkeit in die Leitungen eindringt.
 4. Wenn das Kühlmittel nicht über eine Kühlmittlerückgewinnungsanlage zurück gewonnen werden kann.
 - Es besteht die Möglichkeit, dass große Mengen verunreinigten Öls und Feuchtigkeit in den Leitungen verbleiben.
 5. Wenn an die vorhandenen Leitungen ein handelsüblicher Trockner angeschlossen ist.
 - Das Kupfer kann oxidiert sein (Grünspan).
 6. Wenn das vorhandene Klimagerät entfernt wurde, nachdem das Kühlmittel zurückgewonnen wurde. Überprüfen Sie, ob sich das Öl deutlich von normalem Öl unterscheidet.
 - Das Kältemaschinenöl ist grün wie oxidiertes Kupfer:
 - Es besteht die Möglichkeit, dass sich Feuchtigkeit und Öl vermischt haben und die Leitungen im Inneren oxidiert sind.
 - Das Öl hat sich verfärbt, enthält große Mengen an Rückständen oder riecht unangenehm.
 - Im Kältemaschinenöl befindet sich eine große Menge glänzender Metallspäne oder anderer Abrieb.

7. Wenn das Klimagerät wegen Ausfällen des Kompressors ausgetauscht wird.
 - Wenn sich das Öl verfärbt hat, eine große Menge an Rückständen, glänzenden Metallspänen oder Abrieb enthält oder sich mit anderen Fremdkörpern gemischt hat, können Probleme auftreten.
8. Wenn das Klimagerät mehrfach ein- und ausgebaut wird (z. B. bei Leasing-Geräten usw.)
9. Wenn im vorhandenen Klimagerät anderes Kältemaschinenöl als Suniso, Freol-S, MS (synthetisches Öl), Alkylbenzol (HAB, Barrel Freeze), Esteröl, PVE (nur dieses Etheröl) verwendet wurde.
 - Die Wicklungsisolierung des Kompressors kann beschädigt werden.

- Rost kann nicht durch Reinigung entfernt werden. Daher müssen neue Rohrleitungen verwendet werden.

Installationsort	Zeitraum	Behebung
Außen	1 Monat oder mehr	Abklemmen
	Weniger als 1 Monat	Abklemmen oder abkleben
Innen	Immer	

HINWEIS

Die obigen Hinweise basieren auf Untersuchungen an unseren eigenen Klimageräten. Es besteht daher keine Gewähr, dass die vorhandenen Kühlmittelleitungen für R32 oder R410A-Systeme anderer Hersteller verwendet werden können.

Abzweigung für Twin-Systeme

Bei gleichzeitig betriebenen Twin-Systemen können die von TOSHIBA angegebenen Abzweigungen wieder verwendet werden.

Modellname der Abzweigung:

RBC-TWP30E, RBC-TWP50E, RBC-TRP100E

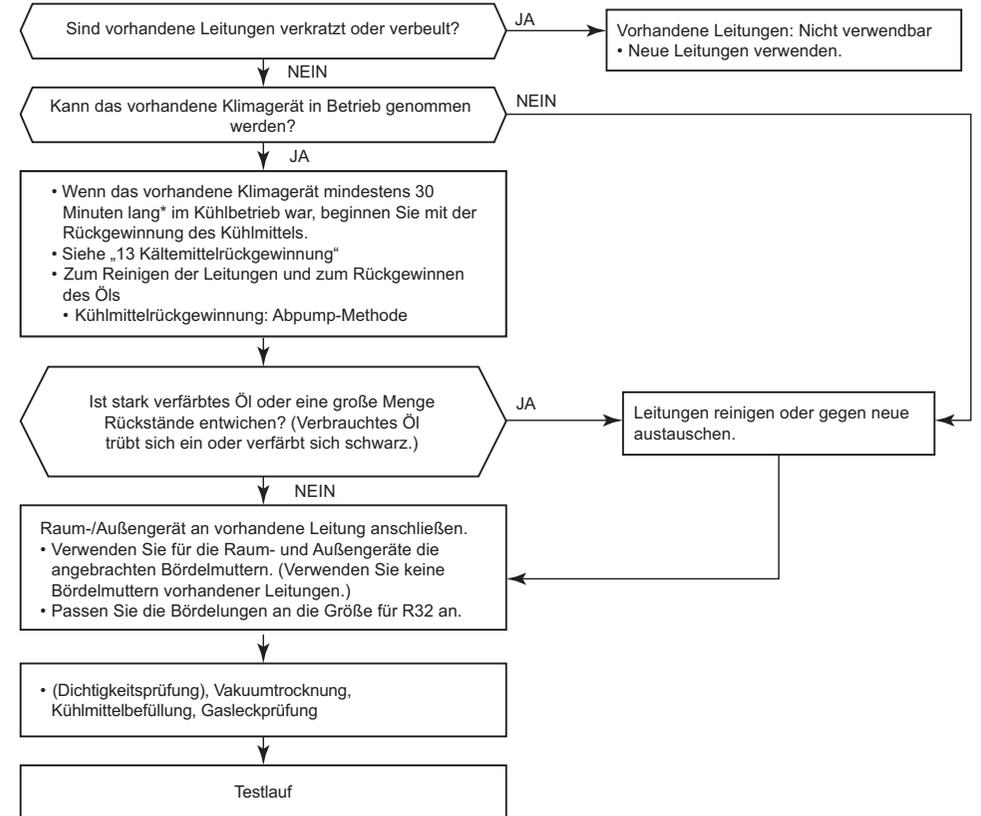
Bei vorhandenen Twin-, Triple-Systemen für den Simultan-Betrieb besitzen manche Abzweigungen nicht die erforderliche Druckfestigkeit.

Verwenden Sie in diesem Fall die speziell für R32 oder R410A ausgelegte Abzweigung.

Reinigen von Rohrleitungen

Wenn Raum- oder Außengerät für längere Zeit offen stehen oder ausgebaut werden, müssen die Leitungen wie folgt gereinigt werden:

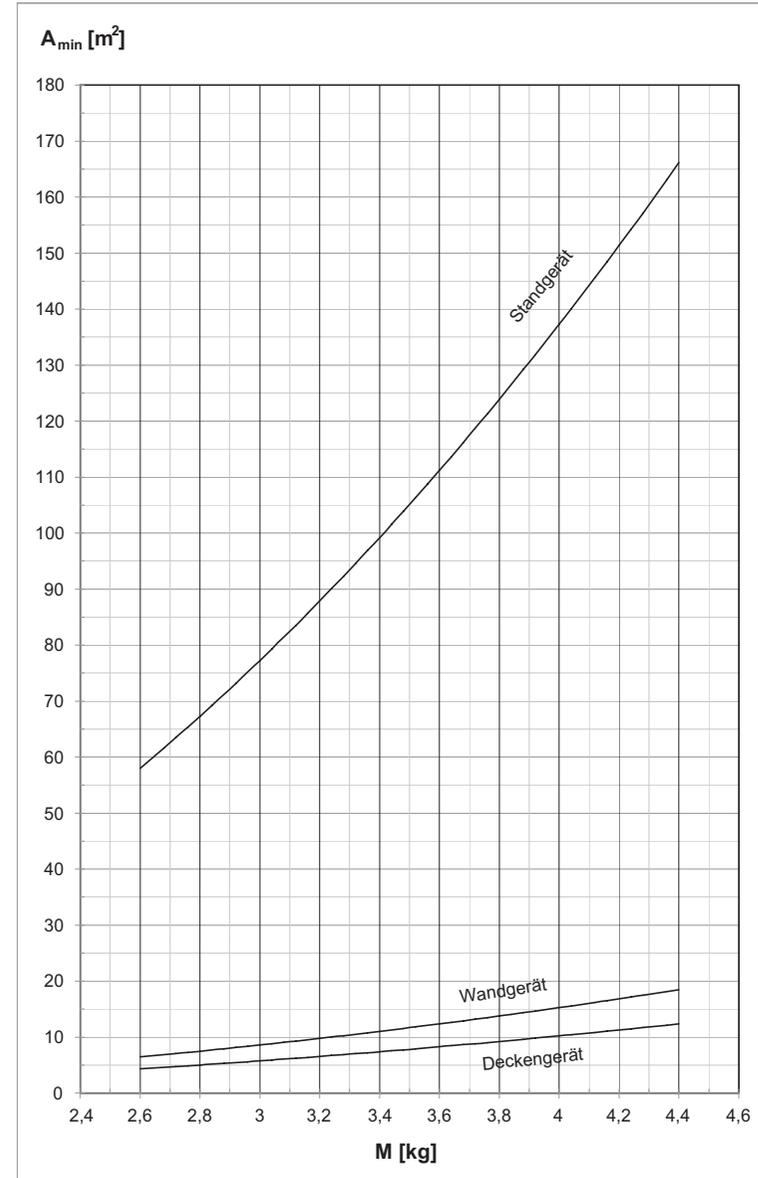
- Andernfalls kann sich Rost bilden, wenn durch Kondensation Feuchtigkeit oder Fremdkörper in die Leitungen eindringen.



[2] Minimale Grundfläche: A_{min} (m²)

Leitungslänge (m)	Gesamtmenge an Kältemittel*	Standgerät	Wandgerät	Deckengerät
	h_0	0,6	1,8	2,2
	M (kg)	A_{min} (m ²)		
~30	2,6	58,00	6,44	4,31
31	2,64	59,80	6,64	4,45
32	2,68	61,63	6,85	4,58
33	2,72	63,48	7,05	4,72
34	2,76	65,36	7,26	4,86
35	2,8	67,27	7,47	5,00
36	2,84	69,21	7,69	5,15
37	2,88	71,17	7,91	5,29
38	2,92	73,16	8,13	5,44
39	2,96	75,18	8,35	5,59
40	3	77,22	8,58	5,74
41	3,04	79,30	8,81	5,90
42	3,08	81,40	9,04	6,05
43	3,12	83,53	9,28	6,21
44	3,16	85,68	9,52	6,37
45	3,2	87,86	9,76	6,54
46	3,24	90,07	10,01	6,70
47	3,28	92,31	10,26	6,87
48	3,32	94,58	10,51	7,03
49	3,36	96,87	10,76	7,21
50	3,4	99,19	11,02	7,38
51	3,44	101,54	11,28	7,55
52	3,48	103,91	11,55	7,73
53	3,52	106,32	11,81	7,91
54	3,56	108,75	12,08	8,09
55	3,6	111,20	12,36	8,27
56	3,64	113,69	12,63	8,46
57	3,68	116,20	12,91	8,64
58	3,72	118,74	13,19	8,83
59	3,76	121,31	13,48	9,02
60	3,8	123,90	13,77	9,22
61	3,84	126,53	14,06	9,41
62	3,88	129,17	14,35	9,61
63	3,92	131,85	14,65	9,81
64	3,96	134,56	14,95	10,01
65	4	137,29	15,25	10,21
66	4,04	140,05	15,56	10,42
67	4,08	142,83	15,87	10,62
68	4,12	145,65	16,18	10,83
69	4,16	148,49	16,50	11,04
70	4,2	151,36	16,82	11,26
71	4,24	154,26	17,14	11,47
72	4,28	157,18	17,46	11,69
73	4,32	160,13	17,79	11,91
74	4,36	163,11	18,12	12,13
75	4,4	166,12	18,46	12,36

* Gesamtmenge an Kältemittel: Werksseitig vorgefüllte
Kältemittelmenge + Zusätzlich bei der Installation eingefüllte
Kältemittelmenge



16 SPEZIFIKATIONEN

Modell	Schalldruckpegel (dB(A))		Gewicht (kg)
	Kühlbetrieb	Heizbetrieb	
RAV-GP1101AT8-E	*	*	95
RAV-GP1101AT8J-E	*	*	95
RAV-GP1401AT8-E	*	*	95
RAV-GP1401AT8J-E	*	*	95
RAV-GP1601AT8-E	*	*	95
RAV-GP1601AT8J-E	*	*	95

* Unter 70 dB(A)

Produktinformationen zu Ökodesign-Anforderungen. (Verordnung (EU) 2016/2281)

<http://ecodesign.toshiba-airconditioning.eu/en>

Konformitätserklärung

Hersteller: TOSHIBA CARRIER CORPORATION
336 Tadehara, Fuji-shi, Shizuoka-ken 416-8521 Japan

Besitzer der technischen Unterlagen (TCF): TOSHIBA CARRIER EUROPE S.A.S
Route de Thil
01120 Montluel FRANCE

Erklärt hiermit, dass das folgende Gerät:

Allgemeine Bezeichnung: Klimagerät

Modell/Typ: RAV-GP1101AT8-E, RAV-GP1401AT8-E, RAV-GP1601AT8-E
RAV-GP1101AT8J-E, RAV-GP1401AT8J-E, RAV-GP1601AT8J-E

Handelsbezeichnung: Super Digital Inverter Serie-Klimagerät

Erfüllt die Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der in nationale Gesetzgebung umgesetzten Bestimmungen

Entspricht den Bestimmungen der folgenden harmonisierten Norm: EN 378-2

Hinweis: Diese Erklärung wird ungültig, wenn ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers technische oder funktionale Änderungen vorgenommen werden.

Warnung vor Kältemittelaustritt

Überprüfen der Grenzkonzentration

Der Raum, in dem das Klimagerät installiert wird, muss so ausgelegt sein, dass bei Kältemittelaustritt die Grenzkonzentration des Kältemittels nicht überschritten wird.

Das im Klimagerät verwendete Kältemittel R32 ist sicher. Es hat nicht die Giftigkeit oder Brennbarkeit von Ammoniak und unterliegt keinen gesetzlichen Beschränkungen zum Schutze der Ozonschicht. Wenn es jedoch in der Luft eine bestimmte Konzentration übersteigt, besteht Erstickungsgefahr. Tatsächlich ist die Erstickungsgefahr durch austretendes R32 sehr gering.

Wird das System in einem kleinen Raum installiert, wählen Sie das geeignete Modell und Installationsverfahren aus, damit die Grenzkonzentration nicht überschritten werden kann, wenn versehentlich Kältemittel austritt (und damit im Notfall entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können, um Unfällen vorzubeugen).

In Räumen, wo die Grenzkonzentration überschritten werden kann, müssen Öffnungen zu benachbarten Räumen hergestellt oder mechanische Belüftungen mit Gasleck-Überwachungsvorrichtungen installiert werden.

Die Konzentrationsangaben finden Sie unten.

$$\frac{\text{Gesamtmenge Kältemittel (kg)}}{\text{Min.volumen des Raums mit installierter Raumgerät (m}^3\text{)}} \leq \text{Grenzkonzentration (kg/m}^3\text{)}$$

Der Grenzwert der Kältemittelkonzentration muss den örtlichen Vorschriften entsprechen.

Toshiba Carrier Corporation

336 TADEHARA, FUJI-SHI, SHIZUOKA-KEN 416-8521 JAPAN

DH91306801